

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirrlingen

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 1/2

Donnerstag, 11. Januar 2018

78. Jahrgang

Original *Fasnet der* Hirrlinger Schloßhexen *2018* e.V.

www.ohs-hirrlingen.de



Nacht der Originalen

Mit der **Columbia Live Band** in der
Eichenberghalle (Einlass 19 Uhr)

Sa. 13. Jan. 20 Uhr

Großer Umzug

Mit 40 Narrenzünften,
Musik- und Lumpenkapellen

So. 14. Jan. 13.³⁰ Uhr



VERANSTALTUNGS-KALENDER

Fasnets in Hirrlingen

Samstag, 13. Januar
20.00 Uhr **Nacht der Originalen**
Fasnetsball in der Eichenberghalle, Einlass um 19.00 Uhr
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

Sonntag, 14. Januar
10.15 Uhr **Narrenmesse** in der St. Martinus Kirche
13.30 Uhr **Großer Jubiläumsumzug**
Fleckfasnet mit Zelten und Ständen in der Ortsmitte
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

Freitag, 19. Januar
20.00 Uhr **Kappenabend** in der Stall-Laterne

Samstag, 27. Januar
20.00 Uhr **Kronenball** im Gasthaus Krone: Ü30-Party mit DJ Wolle

Freitag, 02. Februar
20.00 Uhr **Pfarrfasnet** der Kath. Kirchengemeinde im Bürgerhaus,
Einlass um 19.00 Uhr

Donnerstag, 08. Februar, Schmotziger Dauschdeg
Narrentreiben im Ort
6.00 Uhr **Hemdglonkerumzug** mit Fasnetsausrufen, Butzenzunft
8.30 Uhr Frühstück von Zigeuner-/Fasnetsgruppen im Rathaus
10.00 Uhr Schülerbefreiung durch die Zigeunergruppe OHS und die Butzenzunft
13.30 Uhr Butzenspringen (Treffpunkt Bürgerhaus), Butzenzunft
15.00 Uhr **Kinderfasnet** im Bürgerhaus, Butzenzunft
18.45 Uhr kleiner Umzug vom Gasthaus Krone in den Schlosshof
anschließend **Hexen- und Brunnenspuiertanz** im Schlosshof unter musikalischer Begleitung des Musikvereins
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)

Freitag, 09. Februar
20.00 Uhr **Saalfasnet** der Butzenzunft im Bürgerhaus

Samstag, 10. Februar
20.00 Uhr **Fasnetsball** im Gasthaus Krone: Ü30-Party mit DJ Wolle

Dienstag, 13. Februar
Fleckfasnet der Hirrlinger Vereine und Gruppen
8.30 Uhr **Traditionelles Eiersammeln** des Musikvereins
14.00 Uhr **Umzug** der Hirrlinger Vereine und Gruppen in die Eichenberghalle mit Narrensamenfütterung
Veranstalter: Orig. Hirrlinger Schloßhexen (OHS)
20.00 Uhr **Fasnetsverbrennung** durch die Butzenzunft im Schlosshof

Wie immer bemühen sich alle Veranstalter, ein buntes und ansprechendes Programm zu bieten, das neben den kulinarischen und musikalischen Highlights für die Qualität unserer Hirrlinger Fasnets steht.

Neben diesem Programm bieten auch die Lokale in Hirrlingen die Möglichkeit zum gemütlichen und fröhlichen Zusammensein. Beachten Sie bitte die Angebote, die im Gemeindeboten veröffentlicht oder in den Lokalen bekannt gegeben sind.

Sie sind herzlich zum Besuch eingeladen.

Hirrlinger Sternsinger zu Gast im Rathaus

Am vergangenen Freitag folgten insgesamt 37 Sternsingerinnen und Sternsinger der Einladung von Bürgermeister Christoph Wild ins Hirrlinger Rathaus.

Sie führten in bewährter Weise die jährliche Sammelaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend BDKJ und des Kindermissionswerks "Die Sternsinger" in unserer Gemeinde durch. In diesem Jahr wird der Erlös der deutschlandweiten Aktion vor allem zur Unterstützung von Projekten zur Bekämpfung von Kinderarbeit in Indien verwendet.

Bürgermeister Wild lobte das Engagement der kleinen und großen Sternsinger, der Begleiter und des Organisationsteams. Es sei eine schöne Aufgabe, das Licht des Sterns von Bethlehem, der stellvertretend für die Weihnachtsbotschaft stehe, in alle Häuser der Gemeinde zu bringen und mit dem gesammelten Geld gleichzeitig bedürftigen Kindern zu helfen. Er freute sich über den Segen, den die Sternsinger für das neue Jahr auch an die Eingangstür des Rathauses schrieben, und lud die Sternsinger bereits wieder für das nächste Jahr zu einer Rast im Rathaus ein.



Christbaum-Sammelaktion



Kommenden **Samstag, 13.01.2018**, werden ab **07.30 Uhr** wieder alle Bäume im ganzen Ort eingesammelt. Bitte entfernen Sie vor der Bereitstellung sämtlichen Baumschmuck.

Bitte achten Sie darauf, dass Spenden an das Jugendraum-Team nicht schon über Nacht am Baum befestigt werden, da es in den letzten Jahren vermehrt zu Diebstählen gekommen ist! Geben Sie uns Ihre Spenden erst bei der Abholung mit oder machen Sie diese erst morgens am Baum fest.

Im Voraus schon ein großes „Dankschee“!

Spende der Fa. Gebr. Heinz Schotterwerke GmbH & Co. KG Sonnenbühl für den Kindergarten Wiesenäcker



Kurz vor Weihnachten überreichte Betriebsleiter Wolfgang Maier einen Scheck über 500,- € an Bürgermeister Christoph Wild und die Erzieherinnen Dorothea Hertkorn und Gabriele Klaschka vom Kindergarten Wiesenäcker.

Die Fa. Gebrüder Heinz, die die Steinbrüche in Bietenhausen und Frommenhausen betreibt, hatte auf Geschenke an Geschäftspartner zu Weihnachten verzichtet und stattdessen Kindergärten in der Nachbarschaft ihrer Betriebsstätten mit einer Spende für deren Arbeit bedacht.

Herzlichen Dank an die Fa. Heinz für diese Spende, die eine sinnvolle Verwendung in der täglichen Kindergartenarbeit finden wird.

Neue Kindergartenleitung im Kindergarten Wiesenäcker

Am 02. Januar 2018 hat Frau Judy Schmitt ihren Dienst bei der Gemeinde Hirrlingen als Leitung des Kindergartens Wiesenäcker angetreten. Frau Schmitt tritt die Nachfolge von Frau Pfister an, die zum 15.10.2017 ihre Beschäftigung bei der Gemeinde Hirrlingen beendet hat.

Frau Schmitt ist Mutter einer Tochter. Sie verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als Erzieherin und hat zuvor in verschiedenen Einrichtungen und Funktionen, u.a. auch als Einrichtungsleitung, gearbeitet.

Im Gegensatz zu früheren Kindergartenleitungen wurde Frau Schmitt nicht zugleich die Funktion der Gruppenleitung übertragen. Sie wird sich künftig neben ihren Leitungsaufgaben in allen Gruppen bei der Arbeit mit den Kindern einbringen. Die Gruppenleitung für die Mäusegruppe hat Frau Plajer übernommen, die bereits am 01.12.2017 ihre Arbeit aufgenommen hat.

Wir wünschen Frau Schmitt einen guten Start für diese verantwortungsvolle Arbeit und natürlich dem gesamten Kindergartenteam sowie den Kindern und Eltern eine gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder.



**Amtliche
Bekanntmachungen**



Abwasserzweckverband Hirrlingen-Starzeltal

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Hirrlingen-Starzeltal am 30.11.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

**§ 1
Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je | 615.450 € |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 507.050 € |
| im Vermögenshaushalt | 108.400 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen in Höhe von | 0 € |

**§ 2
Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 20.000 € festgesetzt.

**§ 3
Umlagen**

Die vorläufigen Umlagen für das Haushaltsjahr 2018 werden festgesetzt auf:

- | | |
|---|-------------------|
| a) bei der Betriebskostenumlage | 62,39 €/Einwohner |
| b) bei der Kapitaldienstumlage Zinsanteil | 4.600 € |
| davon Gemeinde Hirrlingen 68% | 3.128 € |
| Gemeinde Rangendingen 32% | 1.472 € |
| c) bei der Abschreibungsumlage | 108.400 € |
| davon Gemeinde Hirrlingen 68% | 73.712 € |
| Gemeinde Rangendingen 32% | 34.688 € |
| d) der Eigenvermögensumlage | 0 € |
| davon Gemeinde Hirrlingen 68 % | 0 € |
| Gemeinde Rangendingen 32 % | 0 € |

Hirrlingen, 01.12.2017

gez.
Christoph Wild
Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 81 Abs. 4 GemO in Verbindung mit § 18 GKZ unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 an 7 Tagen, und zwar von Freitag, 12.01.2018, bis Montag, 22.01.2018, je einschließlich, während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, Zimmer 1.5, öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde am 13.12.2017 (AZ: 35/902.41/615898) bestätigt.

Hirrlingen, 18.12.2017

gez.
Wild
Verbandsvorsitzender

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am 16. Januar 2018, 19.30 Uhr
Sitzungssaal Rathaus Hirrlingen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018
- Beratung und Beschlussfassung
5. Bausachen
 - a) Neubau Wohnhaus (5 Wohneinheiten) mit Garage und Stellplätzen auf dem Flst. 2613/2 an der Hechinger Straße
 - b) Erweiterung Wohnraum im Dachgeschoss, Flst. 200/6 an der Lindenstraße
 - c) Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Flst. 5529, Am Bibis
 - d) Neubau einer Dachgaube, Flst. 5427/1 an der Wiesenackerstraße
6. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
7. Genehmigung der Annahme von Spenden
8. Anfragen und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christoph Wild
Bürgermeister

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 13.01.2018

Eichenberg-Apotheke, Marktstr. 5
Hirrlingen, Tel. 07478 91170

Sonntag, 14.01.2018

Heidelberg-Apotheke, Heidelbergstr. 22
Bisingen, Tel. 07476 8411

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche:
Telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
Zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

**Pflegestützpunkt
Landkreis Tübingen**

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und
pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen
der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche
Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminver-
einbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die
an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die
eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehö-
rige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause
wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen**Psychosoziale Beratungsstelle**

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen -
Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815
erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können
Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in
Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

**Informationen
der Gemeindeverwaltung****Öffnungszeiten Backküche**

Sehr geehrte Nutzer der Backküche,
für die folgenden Monate werden von Frau Hänle und Herrn
Hauer folgende Backtermine angeboten:

Januar

- Freitag, 12.01.2018
- Freitag, 19.01.2018
- Freitag, 26.01.2018

Februar

- Freitag, 02.02.2018
- Freitag, 09.02.2018
- Freitag, 16.02.2018

März

- Freitag, 02.03.2018
- Freitag, 09.03.2018
- Freitag, 16.03.2018
- Freitag, 23.03.2018

Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir durch Aushang
und auch im Gemeindeboten darauf hinweisen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abholaktion für Weihnachtsbäume

Auch dieses Jahr führt das Jugendraumteam wieder eine
Weihnachtsbaum-Sammelaktion durch. Am **Samstag,**
13.01.2018, wird die Abholaktion durchgeführt. Wir bitten
Sie, die Bäume **ab 7.30 Uhr** bereitzustellen, später bereit-

gestellte Bäume werden nicht mehr abgeholt. Sämtlicher Baumschmuck, insbesondere Lametta, ist vorher zu entfernen. Wir erbitten pro Baum eine Geldspende, die dem Jugendraum Hirrlingen zu Gute kommen soll.

Die Bäume können auch direkt beim Häckselplatz abgegeben werden. Auf die Veröffentlichung der Öffnungszeiten an anderer Stelle wird verwiesen. Auch dort wird Ihre Spende für die Jugendarbeit gerne entgegengenommen.

Änderungen im Busfahrplan der Linie 7623 Rottenburg - Hirrlingen

Die Gemeindeverwaltung Hirrlingen weist die Einwohnerschaft ausdrücklich darauf hin, dass mit dem Fahrplanwechsel zum 01. Januar 2018 erhebliche Verbesserungen bei der Anbindung unserer Gemeinde im Busverkehr in Richtung Rottenburg erreicht werden konnten.

Die Linie 7623 wird künftig montags bis freitags auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet. Abends werden zwei zusätzliche Fahrtenpaare (Rottenburg Bahnhof ab 19.19 Uhr und 19.49 Uhr) angeboten. Auch samstags werden die Betriebszeiten des Busses bis 19.49 Uhr ab Rottenburg ausgeweitet. An Sonn- und Feiertagen verkehrt künftig ausschließlich der Anrufverkehr im Stundentakt. Die Linie 7623 hat im Bahnhof Rottenburg wie bisher Anschluss an die Züge nach Tübingen. Alle Fahrplanänderungen sind in den naldo-Fahrplanbüchern des Landkreises Tübingen abgedruckt, die im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sind oder über die elektronische Fahrplanauskunft des naldo unter www.naldo.de abgerufen werden können.

Christoph Wild
Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 19.12.2017

TOP 1 - Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 21.11.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Auf eine Doppelfunktion der Kindergartenleitung zugleich als Gruppenleitung wird künftig verzichtet und die Gruppenleitung einer anderen Person übertragen.
- Die Gruppenleitung wird künftig an Frau Plajer übertragen, die zum 01.12.2017 im Kindergarten Wiesenäcker als pädagogische Fachkraft eingestellt wird.
- Die Stelle einer Verwaltungsfachangestellten für das Bürgerbüro in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % wird baldmöglichst ausgeschrieben. Bei der Ausschreibung ist von einer Einstellung in Entgeltgruppe 6 auszugehen. Die Ausschreibung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Hirrlingen. Für die Bewerbungen wird eine Frist bis 08.12.2017 gesetzt.

TOP 3 - Verkehrsberuhigung Baugebiet ‚Bibis‘

- Vorstellung der Ergebnisse der verkehrsplanerischen Untersuchung mit Maßnahmenvorschlägen

Im Rahmen der Sitzung vom 27.06.2017 wurde bei einem Ortstermin die Situation im Baugebiet Bibis in Augenschein genommen. Dabei wurde beschlossen, die Gesamtsituation im Baugebiet Bibis durch ein Ingenieurbüro für Verkehrsplanung analysieren zu lassen. Der Auftrag umfasste ebenfalls die Ausarbeitung von eventuellen Vorschlägen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Gebiet „Bibis“.

Das mit der Untersuchung beauftragte Büro Gfrörer GmbH & Co. KG, Umwelt, Verkehr, Stadtplanung, Empfingen, legte nun eine konzeptionelle Untersuchung vom 09.11.2017 vor, die im Rahmen der Sitzung am 19.12.2017 durch den Verfasser, Herrn Ruoff vom Ingenieurbüro Gfrörer, Empfingen, vorgestellt und erläutert wurde.

Das untersuchte Gebiet ist in seiner Gesamtheit als Tempo-30-Zone ausgewiesen (Regelung der Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zone grundsätzlich durch die Regel „rechts vor links“).

Dies entspricht nach Auffassung der verkehrsplanerischen Untersuchung auch dem Grundcharakter des Wohngebiets „Bibis“. Eine Einordnung des Bereichs als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich (Tempo-20-Zone)“ oder als „verkehrsberuhigter Bereich“ (umgangssprachlich Spielstraße) steht nicht im Einklang mit den tatsächlichen Gegebenheiten und wäre straßenverkehrsrechtlich nicht zu rechtfertigen.

Hauptziel muss es daher sein, dem bestehenden Regelwerk der Tempo-30-Zone durch mehr Aufmerksamkeit und Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer Geltung zu verschaffen.

Dies soll nach Auffassung des untersuchenden Büros zunächst durch eine verstärkte zusätzliche Markierung des Verkehrszeichens 274-56 (zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) auf den Straßen erreicht werden.

Parallel dazu wird eine längerfristige Aufstellung von zwei mobilen Geschwindigkeitsanzeigeanlagen im Gebiet empfohlen. Geschwindigkeitsanzeigeanlagen dienen dazu, Fahrzeugführer durch die große Anzeige der gemessenen Geschwindigkeit auf ihre ggf. zu hohe Geschwindigkeit aufmerksam zu machen. Durch die sehr weit erkennbare Anzeige soll auch eine soziale Komponente bewirkt werden, da alle Umstehenden, auch in großer Entfernung, die Geschwindigkeitsüberschreitung des Gemessenen erkennen können. In einem internen Speicher können zugleich für statistische Auswertungen allgemeine Daten gespeichert werden, ohne dass einzelne Verkehrsteilnehmer identifiziert werden können. Dies führt zu gesicherten Zahlen über die Verkehrsdichte im Baugebiet Bibis. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden im Vorfeld mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Tübingen abgestimmt und gebilligt.

Für die Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigeanlage fallen durchschnittlich Kosten von ca. 2.500 € an. Die Zusatzmarkierung eines Verkehrszeichens verursacht Kosten von ca. 250 €/Markierung.

Nach einer kurzen Bestandsaufnahme bezüglich Lage, verkehrsmäßiger Erschließung, Ausbaustandard und Grund der Überprüfung erläuterte Herr Ruoff zunächst die Bewertung des Büros bezüglich eines nachträglichen Einbaus von Hindernissen zur Sperrung einer Straße. Dies erscheint angesichts des Ausbaustandards nicht sinnvoll. Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Durchfahrtsperre im Bebauungsplan nicht rechtsverbindlich festgesetzt werden kann. Eine Sperrung der Silberstraße würde zudem zu einer höheren Verkehrsbelastung der benachbarten Straßenräume und damit einer Verlagerung des Durchgangsverkehrs (Schleichwegverkehrs) und des Ziel- und Quellverkehrs führen. Außerdem würde ein zusätzlicher Beschilderungsaufwand entstehen. Unabhängig davon wurde auf Beeinträchtigungen für Abfallentsorgung, Winterdienst, Rettungsdienste und Feuerwehr bei einer Sperrung hingewiesen.

Allgemein wurde festgestellt, dass von der Problematik des Schleichwegverkehrs nicht nur die Silberstraße betroffen ist. Auf die bereits vorhandenen Maßnahmen im Bestand, wie z.B. Pflasterstreifen, Fahrbahneinengungen mit Bepflanzungen, Markierung von Wartelinien wurde eingegangen. Anschließend wurden mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgestellt und bewertet und darauf hingewiesen, dass bei allen Maßnahmen die Akzeptanz der Anlieger und der Verkehrsteilnehmer erforderlich und auf die Gleichbehandlung innerhalb der Gemeinde zu achten ist:

- Ein Rückbau der Verkehrsflächen auf einen verkehrsberuhigten Bereich würde zwar eine gute Wirkung erzielen, ist aber aus wirtschaftlicher Sicht wegen des erforderlichen Rückbaus unrealistisch.
- Der Einsatz mobiler Geschwindigkeitsanzeigen mit Datenerfassung zeigt Fehlverhalten konkret auf und bietet die Möglichkeit zur Auswertung und Darstellung der tatsächlichen Verkehrssituation. Wirkung entfaltet diese Maßnahme jedoch nur bei rechtskonformen Verkehrsteilnehmern.

- Erhalt der Zone 30 und zusätzliche Fahrbahnmarkierung „30“ zur Erinnerung. Diese Maßnahme ist mit geringen Kosten verbunden, zeigt aber ebenfalls nur Wirkung bei rechtskonformen Verkehrsteilnehmern.
- Zusätzliche Pflasterstreifen an Einmündungen der Haupterschließungsstraßen einzubauen würde den Charakter der gleichberechtigten Straßenzüge aufzeigen, aber einen Eingriff in den Oberbau und damit die Gefahr von Folgeschäden und einen erhöhten Unterhaltungsaufwand bedeuten.
- Das Aufstellen von Pflanzinseln aus Fertigteilen könnte eine gute Wirkung zur Verkehrsberuhigung erzielen und wäre ohne Eingriff in den Oberbau möglich. Ein Rückbau wäre jederzeit möglich, allerdings ist mit der Bepflanzung ein Pflegeaufwand verbunden.
- Alternativ wären Pflanzinseln als Festeinbau denkbar, die ebenfalls eine gute Wirkung erzielen würden. Hierzu wäre allerdings ein großer Eingriff in den Oberbau und eine Abstimmung mit der Entwässerung erforderlich. Es besteht die Gefahr von Folgeschäden im Oberbau und einem erhöhten Unterhaltungsaufwand. Von Baumpflanzungen wird unter Berücksichtigung vorhandener Leitungen abgeraten.
- Verkehrs- bzw. Verschwenkungsinseln hätten eine gute Wirkung, sind einfach zu montieren und wären mit einem geringen Eingriff in den Oberbau verbunden. Nachteil ist jedoch, dass es sich um reine Hindernisse handelt, die keine Gestaltungsmöglichkeit bieten.
- Schwellen oder Aufpflasterungen erzielen ebenfalls eine gute Wirkung, sind aber auf Grund höherer Emissionen und Immissionen, erhöhtem Unterhaltungsaufwand und unsicherer Rechtsauffassung eher problematisch. Die Straßenverkehrsbehörde würde solchen Maßnahmen nicht zustimmen.
- Die Abgrenzung eines „Anlieger frei“-Bereiches könnte zwar zu einer Reduzierung des ungewollten Verkehrs führen, allerdings ist die Anliegerdefinition rechtlich schwer abgrenzbar und mit einem zusätzlichen Beschilderungsaufwand verbunden. Kontrollen wären nur bedingt möglich, so dass eine abschreckende Wirkung nicht unbedingt erreicht wird.
- Einbahnstraßenkonzepte sollten in Wohngebieten generell vermieden werden. Sie stellen eine zusätzliche Belastung für Anlieger dar, außerdem fördert die Verlängerung der Anfahrtswege die Nichteinhaltung der zulässigen Geschwindigkeit. Darüber hinaus wären ein hoher Beschilderungsaufwand und die Umgestaltung des Straßenraums notwendig.

Der Gemeinderat hat entsprechend dem „Vorschlag Maßnahmenplan Stufe 1“ die Umsetzung eines Markierungskonzepts und die längerfristige Aufstellung von zwei Geschwindigkeitsanzeigeanlagen als Maßnahmen zur Umsetzung beschlossen.

Die statistischen Messdaten und das Messergebnis sollen im Lauf des Jahres 2018 vierteljährlich veröffentlicht und zum Jahresende analysiert werden.

TOP 4 - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 - Einbringung

Im Folgenden werden Auszüge aus der Haushaltsrede von Bürgermeister Wild zur Einbringung des Haushaltsplanes 2018 wiedergegeben.

Bürgermeister Wild ist in seiner Rede auf die Aufgaben der Politik und aller staatlichen Ebenen einschließlich der Gemeinden eingegangen und hat festgestellt, dass seinem Eindruck nach alle Verantwortlichen in Gemeinderat und Verwaltung mit viel Verantwortungsbewusstsein und Umsicht agieren und damit zu einem realistischen und ausgewogenen Gesamtprogramm beitragen.

Er hat darauf hingewiesen, dass die Steuerschätzungen des Jahres 2017, die die Basis für den kommunalen Finanzausgleich sind und damit auch für die Haupteinnahmequelle der Gemeinde darstellen, Anlass zu Zufriedenheit geben und die gesamtwirtschaftliche Situation als positiv zu bezeichnen ist. Im Verwaltungshaushalt 2018 wird mit einem Volumen von insgesamt 6.894,900 € und damit einem Plus von rund

166.000 € bzw. 2,5 % gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Die Steigerung auf der Einnahmenseite lässt sich vor allem auf den deutlich steigenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zurückführen, der auch die leicht sinkenden Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen ausgleicht. Für die Gewerbesteuer wird erneut der Ansatz der vergangenen Jahre von 550.000 € eingestellt.

Die Ausgabenseite ist im Verwaltungshaushalt geprägt durch Personalkosten in Höhe von rund 1,44 Mio. €. Dies ist eine deutliche Steigerung von ca. 12 % gegenüber dem Vorjahr und lässt sich neben bevorstehenden Lohnsteigerungen im Bereich des TVöD durch zusätzlich realisierte Stellenbedarfe im Hauptamt und Bauhof, vor allem aber durch die deutliche Personalaufstockung im Kindergarten Wiesenacker im Vorgriff auf den geplanten Neubau erklären.

Dies ist ein deutliches politisches Zeichen von Gemeinderat und Verwaltung, das unterstreicht, dass die Gemeinde Hirrlingen das Thema Verbesserung der Kinderbetreuung mit hoher Priorität behandelt - sowohl im baulichen Bereich, als auch bei der Personalausstattung.

Auch im Jahr 2018 wird wieder ein deutlicher Schwerpunkt auf die Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden gelegt, z.B. Sanierung des Brennraums der zentralen Holzhackschnitzelheizanlage in der Schule. Parallel wird versucht, auch den neu zu bauenden Kindergarten mit in dieses unter ökologischen Aspekten sinnvolle Nahwärmenetz einzubeziehen.

Im Bereich des Verwaltungshaushalts ist ein Ansatz von 28.000 € für Öffentlichkeitsarbeit eingeplant. Hierunter fällt die Komplettneugestaltung der gemeindlichen Homepage, die für den Jahreswechsel vorgesehen war, sich jetzt aber noch etwas verzögert. Außerdem soll weiterhin versucht werden, eine Lösung für ein kostenloses Amtsblatt für alle Haushalte zu finden.

Bezugnehmend auf die Kreisumlage wurde darauf hingewiesen, dass für das Haushaltsjahr 2018 eine Erhöhung der Umlage von 27,98 % auf 30,59 % ansteht. Der Betrag, den die Gemeinde Hirrlingen nach Tübingen zu überweisen hat, wird damit von 955.000 € in 2017 auf voraussichtlich 1.096.000 € steigen.

Aus dem Verwaltungshaushalt wird im kommenden Jahr 2018 ein Betrag von 311.450 €, unter Abzug der Kredittilgungen in Höhe von 24.000 € eine sog. freie Spitze von 287.450 €, erwirtschaftet werden. Diese freie Spitze, die dann im Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung steht, ist deutlich geringer als in den Vorjahren. Sie hängt jedoch von vielen Faktoren - zum kleineren Teil intern, zum größeren Teil extern - ab.

Der Blick in den Vermögenshaushalt zeigt die Investitionsschwerpunkte, die im Haushaltsjahr 2018 umgesetzt werden sollen, um Hirrlingen attraktiv und zukunftsfähig zu erhalten und zu gestalten.

Insgesamt wird mit einer Summe von 3.363.000 € gerechnet. Dies ist zwar ein etwas geringerer Ansatz als im Vorjahr, aber eine im Vergleich zum Gesamtvolumen des Haushalts von 10.257.900 € stattliche Summe. Das sind rund 33 % des Gesamtvolumens des Haushalts, die direkt in die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde investiert werden. Dies wird in hohem Maß Kräfte in unserer Verwaltung binden und in Anspruch nehmen.

Dominiert wird der Haushalt 2018 von einem Projekt - dem Kindergartenneubau in der Bietenhauser Straße. Die Planung hat in den letzten Monaten große Fortschritte gemacht. Die gesamte Verwaltung arbeitet mit aller Kraft daran, im kommenden Jahr mit den Bauarbeiten zu beginnen und hat das ambitionierte Ziel der Inbetriebnahme des neuen Kindergartens im Kindergartenjahr 2019/20 fest vor Augen.

Die Nachfrage junger Familien nach Baugrund in Hirrlingen ist ungebrochen hoch. Diese positive Entwicklung zeigt sich auch an der Einwohnerzahl, die im Jahr 2017 auf 3.090 gestiegen ist. Diese positive Bevölkerungsentwicklung sichert die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde und letztendlich

auch unserer gesamten Infrastruktur vor Ort. Dies bedeutet aber in der Konsequenz auch, dass sich der Fokus neben den Einrichtungen zur Kinderbetreuung auch parallel in den schulischen Bereich richten muss.

Die Prognosen und vor allem die Fakten - nämlich die Jahrgangszahlen der künftigen Schulkinder - zeigen eindeutig, dass in den nächsten Jahren fast ausnahmslos mit zwei-jährigen Jahrgängen in der Grundschule zu rechnen ist. Da durch die Einführung der freiwilligen Ganztagsgrundschule noch zusätzlicher Raumbedarf besteht, kommt die Schule zwangsläufig an die Grenzen des Raumvorrats.

Hier soll möglichst schnell Abhilfe geschaffen werden. Aktuell laufen bereits erste Untersuchungen mit einem Planungsbüro und den Fachleuten aus der Schulverwaltung beim Regierungspräsidium. Ziel ist es, den vorhandenen Gebäudebestand optimal zu nutzen und vermutlich zusätzlichen Raumbedarf sinnvoll zu planen und in Einklang mit dem Bestand zu bringen. Für einen ersten Bauabschnitt sollen deshalb 750.000 € im Haushaltsjahr 2018 bereitgehalten werden.

Auch im Jahr 2017 wurde viel in das Schulgebäude investiert. Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik für insgesamt 135.000 € sowie umfangreiche Brandschutzmaßnahmen für insgesamt 60.000 €, die ebenfalls zur Nutzbarkeit weiterer Räume führten, wurden umgesetzt. Weiter soll die elektrotechnische Absicherung des Mittelbaus mit einem Volumen von 45.000 € erfolgen.

Im Haushalt 2018 werden 80.000 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik eingeplant.

Die Fertigstellung der schon länger in Bearbeitung befindlichen Untersuchung des Kanalnetzes nach der sog. Eigenkontrollverordnung zum Wassergesetz hat sich weiter verzögert. Dies stellt momentan noch eine Gleichung mit einigen Unbekannten dar. Für die kurzfristig zu behandelnden Schäden werden zunächst Mittel in Höhe von 100.000 € eingestellt. Parallel dazu sind pauschale Mittel zur Erneuerung von Wasserleitungen in Höhe von 20.000 € in den Haushalt eingestellt.

Ein weiterer Aspekt im Bereich Infrastruktur ist die Verbesserung der Breitbandversorgung in Hirrlingen. Hier wurde unter Federführung des Landkreises Tübingen ein Projekt auf den Weg gebracht, das die Gemeinde einen großen Schritt weiterbringen kann. Im Rahmen eines interkommunalen Projekts sollen verschiedene, bislang unzureichend versorgte Gewerbegebiete im Landkreis Tübingen Anschlüsse ans Glasfasernetz erhalten. Unter Einbeziehung von Eigenanteilen der Betroffenen wird die Gemeinde hier eine Investition von 200.000 € tätigen. Gesamtkosten von 760.000 € stehen Fördermittel in Höhe von 560.000 € gegenüber.

Parallel dazu wurde im Jahr 2017 eine Strukturplanung mit einer Förderquote von 90 % angefertigt, die der Gemeinde in den nächsten Jahren eine wertvolle Hilfe bei der Koordinierung von Tiefbaumaßnahmen und der Parallelverlegung von Breitbandleitungen sein wird. Hierfür sind pauschal 20.000 € eingestellt.

Baugrundstücke in Hirrlingen sind begehrt. In den nächsten Jahren werden sich die Grundstücksverkäufe im Gebiet Bibis, wo aktuell noch 17 Plätze frei sind, verlangsamen. Gemeinderat und Verwaltung müssen sich im Haushaltsjahr 2018 mit der konzeptionellen Fortführung der Siedlungsentwicklung in Richtung weiterer Wohnbauflächen befassen. Hierfür sind 150.000 € für möglichen Grundstückserwerb eingestellt.

Im Jahr 2017 konnte erstmals ein Feuerwehrbedarfsplan verabschiedet werden, der die Situation und Bedarfe der Feuerwehr individuell analysiert hat. Als Konsequenz hieraus wird der Ansatz für Beschaffungen von auf 23.000 € erhöht, was vor allem für Digitalfunkgeräte und eine Wärmebildkamera zur effektiveren Brandbekämpfung und Menschenrettung eingesetzt werden soll. In den Jahren 2019/20 soll die Ersatzbeschaffung für das inzwischen 24 Jahre alte Hauptlöschfahrzeug unserer Wehr erfolgen. Hierfür sind in der mittelfristigen Finanzplanung 400.000 € vorgesehen.

Bezugnehmend auf die unverbindliche mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2019 bis 2021 wurde darüber informiert, dass neben Baumaßnahmen im schulischen Bereich Ertüchtigungen an der fast 40 Jahre alten Eichenberghalle, Investitionen in Wasser- und Kanalnetz sowie weitere Maßnahmen im Breitbandausbau vorgesehen sind. Auch Maßnahmen im Ortszentrum mit Erweiterung der Gemeindebücherei und der Gestaltung des Schlossweiherplatzes sind hier eingeplant.

Der Allgemeinen Rücklage, die in den letzten Jahren vor allem durch Bauplatzverkäufe gut gefüllt wurde und bei 4,8 Mio. € steht, wird im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von rund 1,57 Mio. € entnommen werden. Damit verbleiben am Ende des Haushaltsjahrs 2018 noch rund 3,23 Mio. in der Rücklage. Es wird davon ausgegangen, dass das Programm der weiteren drei Jahre so, wie es vorläufig zusammengestellt wurde, ohne die Aufnahme neuer Schulden bestritten werden kann.

Die Verschuldung, die sich ohnehin schon auf einem niedrigen Niveau bewegt, soll auch im Haushaltsjahr 2018 weiter reduziert werden. Zum Jahresende 2018 wird mit einem Gesamtschuldenstand von 440.000 € (Vorjahr 608.000 €) gerechnet, was eine Pro-Kopf-Verschuldung von 142,36 € (gegenüber 199,67 € im Vorjahr) ausmacht. Im Vergleich dazu beläuft sich die Durchschnittverschuldung der Gemeinden unserer Größenkategorie (3.000 bis 5.000 EW) im Regierungsbezirk auf 634 €.

Abschließend hat sich Bürgermeister Wild bei Herrn Planche und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung, die an der Erstellung des Haushaltsplanes mitgewirkt haben, bedankt.

Die Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2018 soll in der nächsten Sitzung im Januar erfolgen.

TOP 5 - Ablauf Kreditzinsfestschreibung

Für die Gemeinde Hirrlingen besteht seit 2002 ein Darlehen ursprünglich über 250.000 €, welches 2007 durch ein Anschlussdarlehen umgeschuldet wurde.

Die Zinsfestschreibung von derzeit 4,54 % läuft zum 31.12.2017 aus.

Für die Gemeinde bestehen zum 31.12.2017 die folgenden Handlungsalternativen:

- 1.) Prolongation des Darlehens bei der Kreissparkasse der Grundlage angepasster Zinskonditionen.
- 2.) Umschuldung des Darlehens auf eine andere Bank, d.h. Ablösung der fälligen Darlehensrestschuld bei der Kreissparkasse durch die zeitgleiche Aufnahme eines neuen Kredits in gleicher Höhe bei einem anderen Kreditinstitut.
- 3.) Außerplanmäßige Sondertilgung des Darlehens

Bereits im Oktober wurden vorab die Zinskonditionen bei Rückzahlung des Darlehens auf Restlaufzeit abgefragt, hier lag der Zinssatz bei unter 1 %.

Der Gemeinderat hat beschlossen das Darlehen bei der Kreissparkasse Tübingen mit Restwert von rd. 145.000 € zum 31.12.2017 außerplanmäßig und komplett zu tilgen.

TOP 6 - Bausachen

a) Errichtung einer Dachgaube, Flst. 2363 an der Wilhelmstraße

Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB danach zu beurteilen, ob es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügt.

Der Antragsteller beabsichtigt im Dachgeschoss auf der Nordseite eine Dachgaube auf einer Länge von 5,10 m zu erstellen. Die Außenwände sollen mit einer Blechverkleidung und die Dachfläche mit Ziegeln versehen werden.

In der Umgebungsbebauung sind Dachgauben unterschiedlicher Gestaltung vorhanden.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt.

TOP 7 - Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Gemeinderat hat die Annahme der folgenden Spenden genehmigt.

- 200,00 € von Getränke Beuter, Hirrlingen, an die Jugendfeuerwehr Hirrlingen anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
- 500,00 € von Schotterwerke Heinz, Sonnenbühl, an den Kindergarten Wiesenäcker
- Sachspende im Wert von 1.785,00 € von der Fa. Profilmetail, Hirrlingen, durch Überlassung von einem gebrauchten Schwerlastregal an die Feuerwehr Hirrlingen und für den Plakatdruck für das Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Die Fa. Profilmetail verzichtet auf die Bezahlung des Rechnungsbetrages und spendet den Betrag an die Feuerwehr Hirrlingen.

TOP 8 - Anfragen und Verschiedenes

Bürgermeister Wild hat auf entsprechende Nachfrage bezüglich des Pflanzengifts Glyphosat bekanntgegeben, dass der Bauhof der Gemeinde Hirrlingen dieses Pestizid nicht einsetzt.

Außerdem gab Bürgermeister Wild bekannt, dass die Bemühungen der Gemeinde Hirrlingen zusammen mit weiteren Kreisgemeinden um Aufnahme in das Förderprogramm zum Breitbandausbau von Gewerbegebieten erfolgreich waren. Die Bundesförderung für den Breitbandausbau im Gewerbegebiet „Hinter der Kirche“ wird sich auf den stattlichen Betrag von 353.796 € belaufen. Damit sei die erste Hürde im Verfahren genommen. Eine weitere Förderung des Landes soll noch hinzukommen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Beratung statt.

Einsatzübung der Bundeswehr

in der Zeit vom **13.02. bis 01.03.2018**

Die Bundeswehr hat Sport- und Marschübungen im freien Gelände und in Kasernen angekündigt, die sich auch auf die Gemarkung Hirrlingen erstrecken können. Die Übung wird in der Zeit vom **13.02. bis 01.03.2018** stattfinden.

Um eine Gefährdung für Übungsgruppen und Jagdberechtigte auszuschließen, geben wir hiervon Kenntnis und bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Hirrlingen

Grundsteuerjahresbescheide für das Jahr 2018

Den Grundstückseigentümern werden in diesen Tagen die Grundsteuerjahresbescheide für das Jahr 2018 zugestellt. Bitte prüfen Sie Ihren Bescheid und beachten Sie dabei insbesondere folgende Punkte:

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden künftig keine (!) Jahresbescheide mehr verschickt. Bitte bewahren Sie den Grundsteuerjahresbescheid 2018 sorgfältig auf! Er behält so lange seine Gültigkeit – ggf. mehrere Jahre –, bis Sie von uns einen Änderungsbescheid erhalten.

Für Sie bedeutet dies künftig, dass Sie Ihre Zahlungstermine noch sorgfältiger überwachen müssen (Fälligkeiten: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres). Dies insbesondere in den Folgejahren, in denen Sie die termingerechte Überweisung zu den bekannten Fälligkeitsterminen ohne entsprechenden Grundsteuerbescheid veranlassen müssen. Die Höhe der Grundsteuer ergibt sich dabei aus dem Grundsteuerbescheid 2018.

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Wenn Sie bereits in der Vergangenheit am Lastschriftverfahren teilgenommen haben, brauchen Sie sich um die Fälligkeiten nicht zu kümmern. Dann erfolgt zum jeweiligen Fälligkeitstermin der Einzug des Steuerbetrages von Ihrem Girokonto. In diesem Fall enthält Ihr Bescheid den Hinweis „Sie haben für den Einzug der Forderungen ein Lastschriftmandat erteilt ...“.

Falls Sie künftig auch am Lastschriftverfahren teilnehmen wollen, ist dies jederzeit möglich. Hierzu ist jedoch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats mit persönlicher Unterschrift erforderlich. Ein entsprechendes Formular ist dem Jahresbescheid 2018 beigelegt. Auf der Gemeindeverwaltung ist dieses Formular ebenfalls erhältlich.

Die lästige Terminüberwachung wird dann von uns übernommen. Fällige Beträge werden termingerecht automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Das erspart Ihnen und uns Zeit und Geld. Außerdem können so durch einen vergessenen Termin keine Mahngebühren und Säumniszuschläge entstehen, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, wenn Zahlungen nicht fristgerecht geleistet werden. Ein Risiko beim SEPA-Lastschriftverfahren besteht für Sie nicht, da Sie selbstverständlich einer fehlerhaften Abbuchung bei Ihrer Bank widersprechen können.

Haben Sie noch weitere Fragen?

In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Herrn Renner, Steueramt, Tel. 9311-13 oder steueramt@hirrlingen.de.



Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157

(nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit:

Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
---------	-------------------

Eine kleine Auswahl unserer neuen Bücher:



Trick 17 – 365 geniale Alltagsstipps Lifehacks für alle Lebenslagen von Kai Daniel Du und Benjamin Behnke

Das Haushaltsbuch für jeden Haushalt 365 Low-Budget-Tipps und kleine Kniffe, die das Alltagsleben einfacher machen. Altbekanntes wie Gummiring, Klammer, Trinkhalm oder Klorolle wird umfunktioniert und hilft Alltagsaufgaben zu erleichtern. Egal ob im Haushalt, auf Reisen, im Büro, beim Sport, zu besonderen Anlässen oder einfach nur auf der Couch: Wir sind ständig auf der Suche nach Ideen, die unser Leben einfacher machen. Was liegt da näher, als sich genau die Dinge zunutze zu machen, die sowieso schon überall herumliegen? Alltagsgegenstände, Büroartikel, Haushaltswaren, sogar Müll lassen sich auf überraschende, clevere und genial einfache Weise wiederverwenden und zweckentfremden.



Trick 17 – Küche 222 geniale Lifehacks und raffinierte Rezepte von Kai Daniel Du und Benjamin Behnke

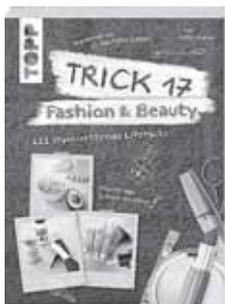
Für alle, die gerne kochen, backen, grillen, feiern. Geniale Tricks rund ums Kochen, Backen, Grillen, Servieren und Aufräumen. Die originellen Ideen sind perfekt für alle Alltagsoptimierer!



Trick 17 – Schwangerschaft & Baby
222 Lifehacks für glückliche Mütter und Babys
von **Susanne Pypke**

In der Schwangerschaft den Alltag bewältigen wie zuvor? Mit Baby alles Mögliche reparieren, kochen, aufräumen, waschen, den Alltag planen und organisieren und dabei auch noch Zeit zum Spielen und Vorlesen haben? Mit diesen originellen Ideen für Schwangere und Mütter ist das alles

kein Problem! Da wird der Wäschekorb zum Düsenflieger, der Schwimring zum Povernap-Utensil, der Staubsauger zur Einschlafhilfe und die Babywindel zum Kühlpad. Und alle Gefahren, die den Kleinsten im Haushalt so auflauern, bannst du damit auch noch ganz nebenbei! Die praktische Sammlung mit zahlreichen Bildern ist ein wahrer Lebensretter für alle Schwangeren und Mütter kleiner Kinder. Und natürlich dürfen sich auch Papas von den Tipps und Tricks inspirieren lassen ...



Trick 17 – Fashion & Beauty
222 stylerettende Lifehacks
von **Antje Krause**

Augen und Lippen schminken wie ein Profi, Haare pflegen und frisieren wie ein Coiffeur, aus langweiligen Klamotten Party-Outfits kreieren - und das alles quasi zum Null-Budget! Diese genialen, alltagstauglichen Ideen rund um Mode, Make-up und Schönheitspflege machen dir das Leben als Fashion Victim im Handumdrehen ganz

leicht. Ob Styling-Queen oder „der natürliche Typ“ - hier findet jeder die Tricks, auf die er schon sein ganzes Mode-Leben lang gewartet hat!



Trick 17 – Urlaub & Reise
222 Lifehacks für die schönsten Tage des Jahres
von **Anita Arneitz**

Mehr Platz im Koffer, knitterfreie Kleidung bei Ankunft, ein im Handumdrehen gebauter Trolley oder das beste Mittel gegen Reisekrankheit - jetzt macht nicht mehr nur die Zeit am Urlaubsort Spaß, sondern auch das Vorbereiten und Verreisen selbst wird zum Vergnügen! Diese genialen Lifehacks

mit Ideen um Urlaub und Reise machen dir das Leben als Weltenbummler im Handumdrehen ganz leicht. Ob du auf Outdoor- und Aktivurlaub stehst oder bevorzugt genüsslich am Strand liegst, ob du am liebsten fremde Städte erkundest oder ständig auf Geschäftsreise bist - mit diesen Tricks wird das alles zum Kinderspiel.



Trick 17 – Handarbeiten
222 geniale Lifehacks zum Nähen, Häkeln und Stricken
von **Astrid Janßen-Schadwill, Valentina Sobota, Martina Hees, Anne Liebler**

„Ach so!?“ Diese Tricks für Handarbeit-Fans werden Sie verblüffen! Einfach überraschend: Hier finden Sie ungewöhnliche Helfer und unerwartete Tipps fürs Nähen, Stricken und Häkeln. Einfach einfach: Diese Ideen

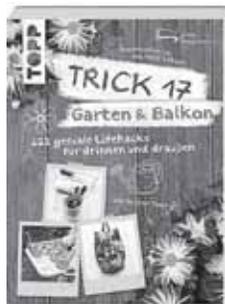
machen das Handarbeitsleben leicht - und helfen bei Pannen aus der Patsche. Für alle Nähqueens, Strickaholics und Häkelfans und alle, die es werden wollen.



Trick 17 – Gesundheit & Wohlbefinden
222 geniale Lifehacks für ein rundum gutes Gefühl
von **Ina Volkmer**

Ob kratzender Hals, spröde Hände, Magengrummeln oder Spannungskopfschmerz - für die meisten Zipperlein und Wehwechen gibt es bewährte, doch oft vergessene Hausmittel. Tricks und Tipps rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden sind hier zusammengefasst. Einfache Rezepte,

natürliche Mittel, keine Nebenwirkungen! Und das Tollste: Die Zutaten hat jeder ohnehin im Schrank!



Trick 17 – Garten & Balkon
222 geniale Lifehacks für drinnen und draußen
von **Antje Krause**

Geniale Tricks für Hobbygärtner, Pflanzenfreunde, Blumenliebhaber, Gartenumbuddler, Balkonbegrüner und Outdoor-Partymacher. Knackige Alltagstipps für alle Lebenslagen machen das Leben leichter. Gartenprofi Antje Krause hat Wissenwertes und Witziges gesammelt und getestet: Aus Eierpappen werden

Anzuchtsbecher, aus Duschringen Rankhilfen, aus Garnknäulen Blumenvasen, aus Gemüse & Co. eine Mini-Golfbahn.



Lesen macht das Leben leichter!

Jahresbericht der Bücherei Hirrlingen
01.01.2017 bis 31.12.2017

Zahlen in () Vorjahreswerte 2016

In der Bücherei wurden 54 (42) **Ausweise** seit 01.01.2017 neu ausgestellt, so dass jetzt insgesamt 814 (760) Benutzerausweise vorhanden sind, die sich zusammensetzen aus

Erwachsene:	562 (503)
Jugendliche 14 bis 17:	88 (102)
Kinder bis 9:	45 (45)
Kinder 10 bis 13:	86 (79)
Kindergarten, Schule:	27 (25)
Mitarbeiter:	6 (6)

Seit 01.01.2017 wurden insgesamt 12.232 (12.771) Medien **ausgeliehen**.

Hiervon sind	
Kinder- und Jugendliteratur:	6.288 (6.427)
Erwachsenenliteratur:	2.853 (3.320)
Sachbücher:	905 (1.061)
CDs/DVDs:	1.976 (1.722)
Zeitschriften:	210 (241)

Bestseller im Jahr 2017

Kinder- und Jugendliteratur:

- Die Reihe „Vulkanos“ von Franziska Gehm, immer noch die Tiptoi-Bücher sowie Minecraft-Bücher waren bei den Leseanfängern am beliebtesten.
- Die Reihe „Gregs Tagebuch“, „Lotta-Leben“ und Comics sind bei Jugendlichen sehr gefragt.
- Bei den Jüngsten waren die Bücher über Mama Muh und Hexe Zilly am beliebtesten.

Sachbücher:

Im Bereich der Sachbücher waren vor allem Bastelbücher und Koch-/Backbücher sowie Ratgeber zu Kindererziehung oftmals ausgeliehen.

Am häufigsten ausgeliehen war das Buch „Deutschland schafft sich ab“ von Thilo Sarrazin, „Brot“ und „Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn“ von Danielle Graf.

Erwachsene:

Im Bereich der Belletristik war die Nachfrage besonders hoch nach humorvollen Romanen und nach Krimis. Am häufigsten ausgeliehen war das Buch von Elisabeth Kabatek „Kleine Verbrechen erhalten die Freundschaft“ und „Mordsbrand“ von Sybille Baecker.

Insgesamt wurden 794 (741) Medien **angemahnt**.

Unser Bestand ist nunmehr auf 8.128 (7.880) Medien angestiegen, nicht zuletzt auch dank zahlreicher Geld- und Buchspenden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Es sind insgesamt 564 (626) Medien neu hinzugekommen. Hiervon sind

Kinder- und Jugendliteratur:	4.015 (3.836)
Erwachsenenliteratur:	2.310 (2.334)
Sachbücher:	974 (914)
CDs/DVDs:	489 (436)
Zeitschriften:	340 (360)

(monatlich Finanztest, Stiftung Warentest, Livin at Home sowie im Zweimonats-Rhythmus Land & Berge)

Es fanden folgende **Veranstaltungen** statt:

- Lesung mit Franziska Gehm am 12.05.2017, „Die Vulkanos“
- Lesung mit Irmgard Kramer am 26.10.2017 „Die Piratenschiffgänger“ und „Sunny Valentine“
- Die Gutenachtgeschichte am 22.08.2017 mit den Lesern Godehard König: „Der Mann auf dem Hochrad“ und Christoph Wild: „Schöne Welt, böse Leut“
- Lesung mit Katja Brandis am 23.10.2017, „Woodwalkers“
- Weihnachtsspektakel mit Frau Rund und Urs Jandl am 09.12.2017, „Zimtsterne“

Wir freuen uns, dass die Bücherei so gut angenommen wird und wünschen uns das auch weiterhin für die Zukunft.

Wir sind bemüht, durch regelmäßige aktuelle Neuanschaffungen dem Interesse unserer Leser zu entsprechen, und freuen uns über jede Anregung.

Ihr Büchereiteam



Kinder-Spiel-Wochen



Winterwanderung

Am vergangenen Sonntag traf sich ein Teil des Mitarbeiterteams zur Winterwanderung. Über das schöne Starzeltal wurde das Ziel „Kaiser“ in Bieringen angesteuert. Selbstverständlich durfte eine ordentliche Rast mit spendiertem Glühwein und Punsch nicht fehlen. Nach einer Laufzeit von zwei Stunden hatten sich alle eine ordentliche Portion schwäbische Hausmannskost verdient. Die abschließende Fackelwanderung wurde deshalb aufgrund zu voller Mägen auf August verschoben. Wir freuen uns darauf.



Das erste Treffen für die Vorbereitung findet wie gewohnt nach der Fasnet statt. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit!

Für das Orga-Team:

Wendy

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Agentur für Arbeit Reutlingen

Ausbildung ist Zukunft!

Tipps und Informationen rund um die Ausbildung in Teilzeit

Am 22. Februar 2018 von 14.30 bis 15.30 Uhr dreht sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) Reutlingen, Ulrichstraße 38, alles um das Thema Teilzeitberufsausbildung. Wer aufgrund von Elternschaft oder Pflegetätigkeit keine Ausbildung abgeschlossen oder eine Ausbildung unterbrochen hat und nun einen Berufsabschluss anstrebt, ist bei dieser Infoveranstaltung im BiZ richtig.

Birgit Eyb, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Reutlingen, informiert über die Rahmenbedingungen und die Formen von Teilzeitberufsausbildung und steht für Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich informiert Frau Albrecht von der Reutlinger Gesundheitsakademie der Volkshochschule Reutlingen über die Möglichkeit der Schulfremdenprüfung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin in Teilzeit. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Landratsamt Tübingen



Landkreis Tübingen auch in diesem Jahr wieder auf der CMT - Erstmals auch auf der Sondermesse „Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern“ vertreten

Auch in diesem Jahr ist der Landkreis Tübingen mit seinen vielfältigen touristischen Highlights von Samstag, 13. Januar, bis Sonntag, 21. Januar 2018, auf der größten Publikumsmesse für Tourismus, der CMT in Stuttgart, vertreten. Gemeinsam mit den Städten Tübingen, Rottenburg am Neckar und Mössingen präsentiert sich der Kreis unter dem Dach des Schwäbische Alb Tourismusverbandes in der Erlebniswelt AlbTrauf (Halle 6, Stand C80).

Schwerpunkte der Erlebniswelt AlbTrauf sind Natur-, Genuss- und Aktivenerlebnisse, die der Landkreis Tübingen unter anderem mit seinen 10 Themen-Radtouren durch die „tübinger um:welten“ und den Premiumwegen am „Früchtetrauf“ aufgreift. Gleich vier neue Genusswanderwege werden im Frühjahr 2018 ausgeschildert und vom Deutschen Wandernstitut mit dem Premiumsiegel ausgezeichnet und können zur CMT erstmals dem Publikum präsentiert werden. Neu ist auch eine Broschüre mit ausgesuchten Rad- und Wanderwegen im Naturpark Schönbuch, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Böblingen auf den Weg gebracht wurde und bereits einen Vorgeschmack auf das neue Besucherleitsystem im Schönbuch geben soll.

Premiere feiert der Landkreis Tübingen erstmalig auf der Sondermesse „Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern“, welche am ersten CMT-Wochenende in der neuen Messehalle (Paul-Horn-Halle, Halle 10) stattfindet. Wer mit dem Fahrrad oder per pedes die Schönheiten des Landkreises Tübingen erleben will, wird hier professionell beraten.

Die CMT findet vom 13. bis 21. Januar statt und hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Anfahrt mit dem Pkw: über die B 27 der Beschilderung Messe/Flughafen folgen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: von Tübingen Hauptbahnhof mit dem Airport-Sprinter (Linie 828, Bussteig

L), montags bis freitags zweimal stündlich, am Wochenende einmal stündlich.

Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Hinweis für Tierhalter zur Stichtagsmeldung

Nach § 26 Abs. 3 Viehverkehrsverordnung sind alle Tierhalter verpflichtet, **bis zum 15. Januar eines jeden Jahres** die Anzahl der jeweils am 1. Januar (Stichtag) dieses Jahres im Bestand vorhandenen Schweine, Schafe und Ziegen anzuzeigen.

Die Stichtagsmeldung kann nur mit Meldekarten über den LKV oder direkt über das Internet (www.hi-tier.de) erfolgen. Eine Meldung bei der Tierseuchenkasse ersetzt die Stichtagsmeldung nicht.

Die Meldepflicht gilt auch für angemeldete Tierhaltungen, die am 01.01.2018 keine Tiere halten, dies aber zukünftig wieder tun werden (sogenannte „Null-Meldung“).

Wenn die Schweine-, Schaf- oder Ziegenhaltung aufgegeben wurde, melden Sie bitte diese Tierhaltung bei der Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamts Tübingen ab.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 07071 207 3219

Informationsnachmittage an den beruflichen Schulen des Landkreises Tübingen im Januar/Februar 2018: Umfassendes Angebot zur beruflichen Qualifizierung und zum Erlangen aller Schulabschlüsse - Anmeldeschluss am 1. März 2018 beachten

Die vier beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Tübingen bieten eine vielseitige, qualifizierte allgemeine und berufliche Bildung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Neben umfassender beruflicher Qualifizierung können an den beruflichen Schulen sämtliche Abschlüsse erworben werden, wie sie auch an allgemeinbildenden Schulen möglich sind. So reicht das Angebot von dualen Berufsausbildungen über den Hauptschulabschluss, mittleren Bildungsabschluss, Berufskollegs mit Fachhochschulreife und Assistentenausbildung bis hin zum Abitur an den verschiedenen beruflichen Gymnasien und der Wirtschaftsoberschule. Der Anmeldeschluss für die beruflichen Vollzeitschulen ist am 1. März 2018. Im Januar und Februar veranstalten die Schulen jeweils Informationsnachmittage zu ihrem vielseitigen Angebot. Insbesondere kann man sich über Aufnahmevoraussetzungen, Bildungsziele und Bildungsschwerpunkte informieren. Ebenso besteht die Möglichkeit individueller Beratung, für Gespräche mit Fachlehrern und Schülern sowie zur Besichtigung von Einrichtungen und Werkstätten. Alle Informationen zu den Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten finden sich auf der Internetseite der jeweiligen Schule.

Die Informationsnachmittage finden wie folgt statt:

Berufliche Schule Rottenburg
Eugen-Semle-Str. 9, 72108 Rottenburg
Freitag, 26. Januar 2018, 14.00 – 17.00 Uhr
Infos unter www.bs-rottenburg.de

Gewerbliche Schule Tübingen
Raichbergstr. 81 - 83, 72072 Tübingen
Mittwoch, 07. Februar 2018, 14.00 - 17.00 Uhr
Infos unter www.gs-tuebingen.de

Mathilde-Weber-Schule Tübingen
Primus-Truber-Str. 39, 72072 Tübingen
Dienstag, 06. Februar 2018, 14.00 - 16.30 Uhr
Infos unter www.mathilde-weber-schule.de

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen
Primus-Truber-Str. 41, 72072 Tübingen
Dienstag, 06. Februar 2018, 14.00 - 16.30 Uhr
Infos unter www.wss.tue.bw.schule.de

Sachgerechter Rebschnitt bei Jung- und Ertragsanlagen am Freitag, 19. Januar 2018 in Ammerbuch-Breitenholz

Am Freitag, 19. Januar 2018 - jeweils um 10 Uhr und um 14 Uhr - demonstriert Weinbauberater Siegfried Hundinger

in Ammerbuch-Breitenholz den sachgerechten Rebschnitt an Jung- und Ertragsanlagen. Treffpunkt ist bei der Albvereins-hütte in Breitenholz.

Die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Tübingen lädt herzlich ein. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsveranstaltung für Grünlandbewirtschafter am Mittwoch, 17. Januar 2018 in Kusterdingen

Am Mittwoch, 17. Januar 2018 findet um 10 Uhr im „Höfle“ in Kusterdingen eine Informationsveranstaltung für Grünlandbewirtschafter zum Thema „Erzeugung von marktfähigem Heu“ statt. Dabei stellt Prof. Martin Elsäßer vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf die Kriterien einer nachhaltigen Grünlandbewirtschaftung vor. Anschließend geht Wolfgang Schell von der Abteilung Landwirtschaft im Landratsamt Tübingen auf die Wirtschaftlichkeit der Qualitätsheuherzeugung ein.

Alle Grünlandbewirtschafter sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrplanverbesserungen beim Busverkehr im Raum Rottenburg/Starzach/Hirrlingen zum 1. Januar 2018

Neuer Betreiber im Linienbündel West 1 – Neue Linien im Stadtverkehr Rottenburg – Abendliche Ausweitung der Betriebszeiten – Nachtbuslinie aus Tübingen fährt täglich in die Rottenburger Teilorte

Seit dem 1. Januar geht der Busverkehr im Raum Rottenburg/Starzach/Hirrlingen (Linienbündel West 1) auf die Firma Edel Reisen über. Die Rottenburger Firma konnte sich in einem europaweiten Vergabeverfahren des Landkreises Tübingen durchsetzen. Damit einher geht auch ein umfangreicher Fahrplanwechsel auf den Buslinien 7623, 7626 und 7629. Im Taktverkehr werden künftig ausschließlich niederflurige Fahrzeuge eingesetzt. Die Buslinien sind auf den Bahnverkehr in den Knotenpunkten Rottenburg und Eyach abgestimmt. Zudem werden die Betriebszeiten des Busverkehrs abends ausgeweitet bis meist ca. 20 Uhr. Danach fährt weiterhin der Anrufverkehr der Firma Sailer, der seit 1. Januar 2018 zusätzlich den neu täglich verkehrenden Abbringerverkehr der Nachtbuslinie N 88 aus Tübingen in die Rottenburger Teilorte sicherstellt. Der Anrufverkehr bedient auch das komplette Bündel West 1 an Sonn- und Feiertagen.

Zeitgleich stellt der Stadtverkehr Rottenburg, der von der Fa. Edel gefahren wird, sein System um.

Alle Fahrplanänderungen sind in den naldo-Fahrplanbüchern des Landkreises Tübingen abgedruckt, die im Landratsamt, im Hauptbahnhof Tübingen, beim Bürger- und Verkehrsverein, in den Rathäusern und Verwaltungsstellen sowie bei Verkehrsunternehmen erhältlich sind oder über die Elektronische Fahrplanauskunft des naldo unter www.naldo.de abgerufen werden können.

Die wichtigsten Änderungen im Detail:

Linie 7623 Rottenburg – Hirrlingen

Die Linie 7623 wird künftig montags bis freitags auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet. Mit dieser Regionalbuslinie wird – abwechselnd mit den neuen Stadtbuslinien 1 und 5 – auch der Rottenburger Stadtteil Kreuzerfeld erschlossen. In Rottenburg bedient die Linie 7623 künftig die Haltestelle Hohenbergschule anstatt der Haltestelle Theoderich. Abends werden zwei zusätzliche Fahrtenpaare (Rottenburg Bahnhof ab 19:19 Uhr und 19:49 Uhr) angeboten. Auch samstags werden die Betriebszeiten des Busses bis 19:49 Uhr ab Rottenburg ausgeweitet. An Sonn- und Feiertagen verkehrt künftig ausschließlich der Anrufverkehr im Stundentakt. Die Linie 7623 hat im Bahnhof Rottenburg wie bisher Anschluss auf die Züge nach Tübingen.

Linie 7626 Rottenburg – Schwalldorf – Bierlingen – Eyach

Die Linie 7626 wird künftig über den Kreuzungsbahnhof Eyach geführt und daher in einen Abschnitt Rottenburg – Eyach (Linie 7626) und einen Abschnitt Eyach – Horb (neu: Linie 7626A) geteilt. Damit verbessert sich die Busanbindung des Bahnhofs Eyach deutlich, so dass von Starzach nach

Rottenburg neben der direkten Busverbindung künftig auch attraktive Bus/Zug-Verbindungen bestehen. Allerdings müssen Schüler aus Felldorf künftig zur 1. Schulstunde nach Rottenburg auch den Zug ab Eyach nutzen, eine direkte Busverbindung war nur zur Kreuzerfeld-Realschule machbar. Die Linie 7626 wird umlauffechnisch mit der Linie 7629 verknüpft, so dass künftig umsteigefreie Busverbindungen zwischen allen Starzacher Ortsteilen angeboten werden.

Linie 7629 Rottenburg – Bieringen – Börstingen – Eyach

Die Linie 7629 ergänzt den Zugverkehr im Neckartal und fährt in Eyach weiter als Linie 7626 nach Bierlingen/Wachendorf. Damit wird das Angebot vor allem in den Schulferien deutlich verbessert. Sie verkehrt in allen Stunden, in denen die Kulturbahn die Halte Bad Niedernau und Bieringen nicht bedient. In den anderen Stunden wird für die Starzacher Teilorte Sulzau und Börstingen ein Linientaxi nach Eyach mit Bus-/Zuganschluss angeboten. Von Obernau wird ein Anrufverkehr nach Bad Niedernau (mit Busanschluss) eingerichtet. Beide Angebote werden von der Fa. Vollstädt, Börstingen gefahren.

Starzach

Neben dem Linienverkehr gibt es innerhalb der Gemeinde Starzach auch einen bedarfsorientierten Bürgerbus zum naldo-Tarif. Dieser wird montags bis freitags von ca. 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr nach telefonischer Anmeldung von der Firma Vollstädt (Tel. 07457 2005) angeboten. Hierzu wurde von naldo der Stadttarif Starzach (Einzelfahrt: 1,30 €) eingeführt, der auch Fahrten mit dem Bus innerhalb von Starzach deutlich verbilligt.

Linie 7626A Eyach – Horb

Die Linie hat vor allem Bedeutung im Landkreis Freudenstadt für den Schülerverkehr nach Horb. Ferner stellt sie die Bahnanbindung aus dem Landkreis Freudenstadt nach Rottenburg/Tübingen in Eyach her.

Stadtverkehr Rottenburg

Der Stadtverkehr Rottenburg beginnt künftig mit allen Linien montags bis freitags bereits ab ca. 6 Uhr und verkehrt bis ca. 20 Uhr. Taktabweichungen wegen des Schülerverkehrs gibt es fast keine mehr. Samstags fahren die Busse von 9 bis 14 Uhr. Das Netz besteht neu aus 5 Linien: Kreuzerfeld – Eugen-Bolz-Platz, Burgäcker/Äuble – Bahnhof – Rolu-Siedlung – Lidl, Schelmen – Bahnhof (neu), Lidl – Jahnstr. – Bahnhof und HFR/Kreuzerfeld – Dätzweg – Eugen-Bolz-Platz.

Durch die Überlagerung von Stadtverkehr und Regionalverkehr bestehen drei verschiedene Fahrmöglichkeiten ins Kreuzerfeld. Die halbstündliche Bedienung der Haltestellen Gebhard-Müller-Straße (neu) und Kreuzerfeldschule durch die Regionallinie 7623 führt in diesem Bereich zu einer Reduzierung der Fahrten des Stadtverkehrs. Zwischen Eugen-Bolz-Platz und dem Bahnhof wird ein 20-Minuten-Takt angeboten. Die Hochschule (HFR) wird mit der neuen Linie 5 den ganzen Tag über im 2-Stunden-Takt bedient, passend auf die meisten Vorlesungsbeginn- und -endzeiten. Alle Linien bedienen sowohl den Bahnhof als auch den Eugen-Bolz-Platz, sodass bei Fahrten zwischen Wohngebiet und Bahnhof kein Umstieg mehr erforderlich ist.

Im Schülerverkehr wird zwischen Kreuzerfeld und der Carl-Joseph-Leiprecht-Schule zu den stark frequentierten Zeiten zusätzliche Kapazität bereitgestellt. Für die innerstädtischen Schülerverkehre gibt es eine separate Fahrplanzusammenstellung, auf der alle für Schüler wichtigen Fahrten aufgeführt sind.

Ausstellungseröffnung „Jugend im Gleichschritt! Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ am Dienstag, 16. Januar 2018 im Landratsamt Tübingen

Am Dienstag, 16. Januar 2018 eröffnen Landrat Joachim Walter und Tübingens Erste Bürgermeisterin Dr. Christine Arbogast die Wanderausstellung „Jugend im Gleichschritt! Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit“. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr in der Glashalle des Landratsamts Tübingen (Wilhelm-Keil-Str. 50). Hitlerjungen, in mächtigen Blöcken angetreten. Zehnjährige „Pimpfe“, im Gleichschritt marschierend. BDM-Mädchen, frenetisch dem „Führer“ zujubelnd. Solche Bilder dominieren

heute den Blick auf die Hitlerjugend der Jahre 1933 bis 1945. Mit der damaligen Lebenswirklichkeit hat das wenig zu tun – viel mehr jedoch mit der Wirkungsmacht und Nachhaltigkeit nationalsozialistischer Propaganda.

Die Ausstellung des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln zeigt ein anderes Bild: die Vielfalt damaligen Jugendlebens und damit die Heterogenität der NS-Jugendorganisation. Denn es war das eine, dass die Reichsjugendführung in Berlin die einheitliche Ausrichtung aller Jugendlichen befahl. Und das andere, dies vor Ort auch umzusetzen. Gerade hinsichtlich der Lebensbedingungen in der Stadt und auf dem Land taten sich hier beträchtliche Unterschiede auf.

Dr. Martin Rütter, Projektleiter des NS-Dokumentationszentrums Köln wird nach Grußworten in das Thema einführen. Nach Köln ist Tübingen die erste Station dieser Wanderausstellung. Sie wird in einer Kooperation von Universitätsstadt Tübingen und Landratsamt gezeigt und ergänzt durch ein umfangreiches Begleitprogramm. Die Ausstellung ist anschließend bis zum 16. März im Landratsamt zu sehen. Die Eröffnungsveranstaltung ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Aufnahme eines Pflegekinds im Landkreis Tübingen: Eine Aufgabe für Sie - eine Chance für beide!

Pflegeeltern geben Kindern, die es bislang nicht leicht hatten, eine neue Chance. Wenn Eltern ihren Kindern kein verlässliches Zuhause bieten können, übernehmen Pflegeeltern diese Aufgabe und helfen so, dass Kinder und Jugendliche wieder Vertrauen in sich und andere fassen.

Pflegeeltern zu sein ist eine lebendige, anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe, die das eigene Leben bereichert. Der Fachdienst für Pflegefamilien bei der Abteilung Jugend im Landratsamt Tübingen wählt und bildet Pflegeeltern aus. Er vermittelt in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst mit großer Sorgfalt Familien, die den Erfordernissen des jeweiligen Kindes gerecht werden und steht den Pflegeeltern auch nach der Aufnahme beratend und begleitend zur Seite.

Pflegekinder werden nicht nur an Elternpaare, sondern auch an allein erziehende oder allein stehende Personen vermittelt. Für die Aufgabe kommen aufgeschlossene Menschen in Betracht, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und Empathie, Durchhaltevermögen und Geduld mitbringen. Der Fachdienst für Pflegefamilien im Landratsamt Tübingen bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen für Interessierte sowie Fortbildungen und Gelegenheiten zum Austausch für Pflegeeltern. Auch für 2018 sind wieder Vorbereitungskurse geplant, die werdende Pflegeeltern auf ihre Aufgabe umfassend vorbereiten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes für Pflegefamilien stehen Interessierten für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung (Tel. 07071 2072164).

Weitere Informationen und eine Übersicht über geplante Veranstaltungen findet man unter www.kreis-tuebingen.de, Rubrik Aufgaben/Jugend/Fachdienst für Pflegefamilien.

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Tübingen

Gemeinde Hirrlingen - Dezember

Datum/ Straße/ Uhrzeit/ Ortsteil	Zone	Höchst gemess Geschw	Ge- mess. Fahrz.	Anzeigen (überschritten um ...km/h)						Überschreitungen um ... km/h			B 0 in % =..Fzg.	
				21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	>60	-10	11-15	16-20		
07.12.2017 Rottenburger Str. 06:45 08:30	50	59	774								2			0,25 2
07.12.2017 Rammertstr. 08:55 10:20	50	58	94											
07.12.2017 Marienstr. 10:55 13:10	30	38	48											
15.12.2017 Rottenburger Str. 14:45 18:10	50	72	385								4	5	1	2,59 10

Aus der Wirtschaft



Überlegungen zur Durchführung einer Gewerbeschau im Jahr 2018

Einladung zu einer Besprechung am Mittwoch, 24.01.2018

Im Rahmen einer Umfrage unter den örtlichen Gewerbetreibenden im vergangenen Jahr hat sich eine knappe Mehrheit der Teilnehmer an der Umfrage für die Durchführung einer Gewerbeschau im Jahr 2018 ausgesprochen.

Nachdem ein grundsätzliches Interesse von Seiten einzelner Gewerbetreibender an einer Gewerbeschau besteht, möchten wir zu einer Vorbesprechung am **Mittwoch, 24. Januar 2018 um 19 Uhr im Bürgerhaus** einladen.

Im Rahmen dieser Besprechung soll geklärt werden, ob im Jahr 2018 tatsächlich eine Gewerbeschau durchgeführt wird, und darauf aufbauend unter Berücksichtigung bereits bekannter Veranstaltungstermine ein Termin festgelegt und die mögliche Gestaltung einer Gewerbeschau abgestimmt werden.

Zur Vorbereitung bitten wir die Gewerbetreibenden um Rückmeldung bis spätestens 15.01.2018 an die Gemeindeverwaltung, ob und ggf. mit wie vielen Personen sie voraussichtlich an der Besprechung teilnehmen werden.

Aus den Kindergärten



Kath. Kindergarten St. Josef



Weihnachten im Kindergarten

Am Donnerstag, den 21.12. war für die Kindergartenkinder ein aufregender Tag.

Bereits um 9.30 Uhr trafen sich alle Kinder mit ihren Erzieherinnen im Garten. Dort wurde für uns ein weiteres Adventsfenster geöffnet. Die Schnecke Sofia kam zu den Kindern und begrüßte alle herzlich zur Geschichte. Hierzu eignete sich das bodentiefe Fenster der Krippenkinder. Mit Gitarre begleitet, sangen alle Kinder das Adventslied mit. Hinter dem roten Vorhang wurde eine Weihnachtskrippe bereitgestellt und die Schnecke Sofia machte sich auf den Weg, um die Krippe zu suchen. Unterstützt wurde sie vom Esel und dem Hirten.



Nach und nach sind immer mehr Figuren im Fenster erschienen. Als der Stern hell erleuchtete, wussten Sofia, der Esel und der Hirte, dass sie am Ziel angekommen waren. Die Kinder waren begeistert und vor allem erfreuten sich die Krippenkinder an der Schnecke Sofia. Jedes Kind hat als Erinnerung eine kleine selbstgebastelte Schnecke Sofia geschenkt bekommen!



Es war ein wunderschöner Abschluss der Adventsfenster und ganz herzlich möchten wir uns bei Nicole Schäfer bedanken, die alle Figuren zur Geschichte filigran ausgeschnitten und eigentlich als Schattentheater vorbereitet hatte. Da es die Lichtverhältnisse nicht zugelassen haben, wurde kurzerhand umdisponiert. Es war rundum gelungen! Ein Dankeschön auch an Thomas Schäfer, der in die Arbeit der Requisiten mit einbezogen war.

Nach dem Adventsfenster haben sich die Kinder mit Saitenwürstle im Wecken gestärkt, es wurde gemunkelt, dass sich das Christkind noch auf den Weg machen sollte...

Tatsächlich konnten alle Gruppen in ihren Räumen Geschenke vorfinden, einige suchten am offenen Fenster nach dem Christkind.

Alle Eltern wurden in den Kindergarten eingeladen, da auch die Kinder für die Eltern eine Überraschung hatten. Die Regelgruppen begrüßten ihre Eltern im Gemeindezentrum und haben eine Klanggeschichte vom Christkind vorgeführt. Nach dem Lied „Dicke, rote Kerzen“ und dem Fingerspiel von Maria und Josef durften die Kinder ihre Weihnachtsgeschenke an die Eltern übergeben und alle gingen in Weihnachtsstimmung nach Hause.

Die Krippenkinder haben mit den Eltern das Spiel „Klingelingeling, das Christkind ist da“ gespielt und auch die Kleinen konnten die gebastelten Geschenke an die Eltern weitergeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gruppen, die die Adventsfenster für uns durchgeführt haben.

Wir hatten dank unserer Eltern wieder eine ganz schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Wir wünschen allen ein gesundes und zufriedenes Jahr 2018.

Schulnachrichten



Grundschule Hirrlingen



Anmeldung der Schulanfänger und Schulanfängerinnen an der Grundschule Hirrlingen

I. Allgemeines

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 72, 73 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg) werden alle Erziehungsberechtigten – auch ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen – gebeten, ihre schulpflichtigen Kinder zum Schulbesuch anzumelden.

Anmeldepflichtig für das Schuljahr 2018/19 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auf Wunsch der Eltern können auch Kinder angemeldet werden, die im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollenden.

Auf Antrag der Eltern können auch Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, vorzeitig aufgenommen werden (Vollendung des 6. Lebensjahres ab 01.07.2019), wenn aufgrund ihres geistigen und körperlichen Entwicklungsstandes zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Entscheidung über den Antrag trifft die Schule. Bestehen Zweifel hinsichtlich des Entwicklungsstandes, zieht die Schule ein Gutachten des Gesundheitsamtes bei.

Kinder, von denen zu Beginn der Schulpflicht aufgrund ihres geistigen und körperlichen Entwicklungsstandes nicht erwartet werden kann, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung über die Zurückstellung trifft die Schule.

Im Jahr zuvor zurückgestellte Kinder müssen ebenfalls angemeldet werden. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Kinder bei der Anmeldung persönlich vorzustellen. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch.

II. Anmeldung

Die Anmeldung der Schulanfängerinnen und -anfänger 2018 findet in der Woche vom 19. bis 23. März 2018 im Sekretariat und Rektorat der Grundschule Hirrlingen statt. Zur zeitlichen Vorplanung werden in den beiden Kindergärten Listen ausliegen (ab 22. Januar 2018), in die sich die Erziehungsberechtigten, gerne auch nach Absprache, eintragen können. Eltern, deren Kinder keinen Kindergarten in Hirrlingen besuchen, sind gebeten, baldmöglichst Kontakt zur Grundschule Hirrlingen aufzunehmen. Bei weiteren Rückfragen steht das Sekretariat der Grundschule (Tel. 07478 91210) gerne zur Verfügung.

III. Informationsabend

Am Mittwoch, 17. Januar 2018, findet um 19:30 Uhr ein Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtigte der neu einzuschulenden Erstklasskinder 2018 im Inputraum 1, 1. Stock, in der Grundschule Hirrlingen statt. Themen dieses Abends werden die Anforderungen an ein Kind in der Klasse 1 sein und wie Sie es als Eltern/Erziehungsberechtigte noch im verbleibenden Zeitraum bis zur Einschulung fördern können. Außerdem erhalten Sie Informationen zur Ganztagsgrundschule in Wahlform, die seit dem Schuljahr 2016/17 hier am Ort eingeführt ist.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Ariane David-Pfemeter, Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Himmendorf (He)
und Schwalldorf (S)



Wort für die Woche

Wer in Gott eintaucht, taucht neben den Armen auf.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Januar 2018:

GL 743/745, Heilig

Freitag, 12. Januar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
Requiem für Martin Riegger
Opfer: Miteinander teilen

Samstag, 13. Januar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

Ll: 1 Sam 3,3b-10,19; Lll: 1 Kor 6,13c-15.a.17-20

Ev: Joh 1,35-42

9.00 Uhr (F) Eucharistiefeier, Tag der ewigen Anbetung
9.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S) Eucharistiefeier
mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.15 Uhr (H) Narrenmesse
anschl. Eine-Welt-Verkauf
11.20 Uhr (F) feierliche Abschlussandacht
zum Tag der ewigen Anbetung

Montag, 15. Januar

18.30 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
anschl. eucharistische Anbetung

Dienstag, 16. Januar

18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 17. Januar

8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
14.00 Uhr (S) Krankenkommunion
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 18. Januar

17.25 Uhr (S) Rosenkranz
18.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 19. Januar

17.20 Uhr (H) Rosenkranz
18.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 20. Januar - Sebastianstag

9.00 Uhr (H) Tag der ewigen Anbetung
Beginn mit Aussetzung
anschl. Betstunden (Aushang im Glockenturm)
17.00 Uhr (H) Schlussandacht
18.00 Uhr (D) Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder
19.00 Uhr (F) musikalisches Abendgebet
mit dem Starzacher Chor

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jona 3,1-5,10; Lll: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20

9.00 Uhr (F, S) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H, He) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen

Eine-Welt-Verkauf

Am Sonntag, 14. Januar 2018, nach dem Gottesdienst ist wieder Eine-Welt-Verkauf. Vielleicht haben Sie in der kalten Jahreszeit Lust auf eine Tasse hochwertigen Kaffee oder eine gemütliche Tasse leckeren Tee wie z.B. Bio-Grüntee Ceylon? Diese Grüntee-Spezialität ist aus Sri Lanka. Stiftung Warentest hat den GEPA-Grüntee Ceylon im Test 10/2015 mit ‚gut‘ bewertet. Der Fair-Trade- und Biotee war damit unter den fünf Besten, die Warentest untersucht hat. Insgesamt wurden 25 Grüntees untersucht. Über die Hälfte schnitten aufgrund hoher Schadstoffwerte mit ‚ausreichend‘ oder sogar ‚mangelhaft‘ ab. Bei dem GEPA-Handelspartner ernten Kleinbäuerinnen und Kleinbauern den Tee per Hand. Damit und durch den Bioanbau ist der Grüntee frei von Schadstoffen und möglicherweise krebserregenden Mineralöl-Kohlenwasserstoffen. Zubereitung: mit 70 Grad heißem Wasser aufgießen und 2 Minuten ziehen lassen. Fairer und gesunder Genuss!

Einen guten Start ins neue Jahr und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung sagt Ihnen Ihr Eine-Welt-Kreis Hirrlingen.

Herzliche Einladung zur Anbetung am Montag, 15. Januar 2018

um 19.00 Uhr Eucharistiefeier

mit anschließender eucharistischer Anbetung
in der Kirche St. Dionysius in Dettingen

Wir beten für alle Menschen, die auf der Suche sind, dass Gott sie segnet und ihnen neue Türen öffnet.

„Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.“
(Joh. 14,6)

Sternsingeraktion 2018

Großartiges Sammelergebnis

In diesem Jahr wurde bei der Sternsingeraktion des Kindermissionswerks schwerpunktmäßig gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit gesammelt. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder viele Sternsingergruppen aus der ganzen Seelsorgeeinheit. So kam das ausgezeichnete Spendenergebnis von 13.352,73 € zusammen. Das ist ein um 134,07 € gesteigerter Betrag im Gegensatz zum letzten Jahr. Klasse! Aufgeteilt auf die 5 Eichenberggemeinden sieht das Ergebnis wie folgt aus: in Hirrlingen 5.450,00 €, in Frommenhausen 623,30 €, in Schwalldorf 1.185,86 €, in Dettingen 4.481,47 € und in Hemmendorf 1.612,10 €. Allen Sternsinger/-innen, Kindern und Erwachsenen sowie allen Begleiter/-innen und sonstigen Helfer/-innen möchten wir sehr herzlich danken für dieses großartige Zeichen der Solidarität mit den Kindern in Indien. Ohne Euer und Ihr Engagement hätte eine solch großartige Sternsingeraktion in unserer Seelsorgeeinheit nicht durchgeführt werden können.

Klaus-Jürgen Kauß

Gemeindefahrt Mosel - Trier - Luxemburg

Die Seelsorgeeinheit Eichenberg lädt ganz herzlich zu einer Erholungs- und Erkundungsfahrt mit dem Busunternehmen Noll nach Trier **von Dienstag, 1. bis Sonntag, 6. Mai 2018**, ein. Wir besuchen unter anderem:

- Speyer. Berühmt ist die Stadt vor allem für ihren Kaiser- und Mariendom. Der Dom gilt als weltweit größte, erhalten gebliebene romanische Kirche und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Trier, die älteste Stadt Deutschlands, mit einer Stadtführung
- Bernkastel-Kues, die Perle der Mittelmosel, mit Besichtigung des Moselweinemuseums oder des St.-Nikolaus-Spitals. Geplant ist auch einen Moselschiffahrt.
- Luxemburg mit Rundfahrt durch das Europaviertel und kleinem Stadtrundgang
- Keramikwelten von Villeroy & Boch in Mettlach
- Schengen mit Führung im Infozentrum der EU
- Grab des Apostels Matthias in Trier
- Schönstattzentrum/Heiligtum in Vallendar
- Koblenz: Bummel an der Rheinpromenade

Der Preis für Doppelzimmer 495 € oder Einzelzimmer 595 € beinhaltet:

- Busfahrt 6 Tage im modernen Reisebus mit WC
- 5 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Weis in Mertesdorf
- Frühstücksbuffet und Abendessen (3-Gänge-Menü)
- 1 x Eintritt Villeroy & Boch

Begleiter: Pfarrer Remigius Orjiukwu

und Bürgermeister Christoph Wild

Abfahrt: Dienstag, 1. Mai, 7.00 Uhr

Rückkehr: Sonntag, 6. Mai, Ankunft ca. 19.00 Uhr

Ihre Anmeldung nimmt ab sofort **bis 26. Februar 2018** Frau Deibler, kath. Pfarramt Hirrlingen (Tel. 07478/1235) entgegen.

Nachdenkliches

Gott steigt herab, führt heraus, entreibt. Gott setzt sich ein. Er stellt sich auf die Seite der Unterdrückten.

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478/913054

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472/951840

Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478/1235

Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478/2621010

Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478/8225

Diakon Klaus-Jürgen Kauß: privat 07472/41850

Büro in Hirrlingen: 07478/2621011

für seelsorgerliche Notfälle: Handy 0160/99857293

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel. 07478/1235, Fax 07478/913053

E-Mail: Kath.Kirche.Hirrlingen@t-online.de

Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de/>

Evang. Kirchengemeinde

Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen einschließlich CVJM

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen

Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982

Gemeindehaus: Lindenstraße 17, 72411 Bodelshausen

Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Ebert)

Das Opfer ist für unsere eigenen Aufgaben bestimmt

10.00 - 11.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

17.00 Uhr Württ. Christusbund – Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 16. Januar

10.15 - 10.45 Uhr Andacht im Haus an der Lindenstraße

11.00 - 11.30 Uhr Andacht im Seniorenhaus Schäfer

Mittwoch, 17. Januar

9.30 - 10.30 Uhr „Bewegt in den Tag“ – mit Petra Podes

9.30 - 11.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus

15.45 - 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Beide Gruppen im Gemeindehaus

„Diakonische Bezirksstelle Tübingen“ stellt sich vor

19.30 Uhr ökum. Gebetsabend in der kath. Kirche Bodelshausen

20.00 Uhr ökum. Singkreis – Probe im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Januar

9.30 - 11.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“

Ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag

14.30 - 16.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“

Ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag

19.30 - 21.00 Uhr Bibelleseprojekt „Auf Gottes Spuren“
Ev. Gemeindehaus, mit Emil und Brigitte Haag
19.30 - 21.00 Uhr „Träumen mit den Füßen“ – meditatives
Tanzen mit Petra Podes im ev. Gemeindehaus

Freitag, 19. Januar

16.30 - 18.30 Uhr „Eine-Welt-Verkauf“ im ev. Gemeindehaus

Samstag, 20. Januar

9.00 - ca.12.00 Uhr Entrümpelung ev. Gemeindehaus

„Wir lesen gemeinsam die Bibel“

Die Isaak- und Jakobsgeschichten 1. Mose 26 – 35
von Januar bis März 2018

Herzliche Einladung zum Bibelleseprojekt mit Dekan i.R. Emil Haag (Bodelshausen). Das Projekt ist **für alle offen**, die Interesse und Mut haben, sich auf die Entdeckungsreise durch die Bibel zu begeben. Es wird kein besonderes Vorwissen vorausgesetzt. Bitte bringen Sie zu den einzelnen Leseterminen Ihre Bibel mit. Die Termine sind jeweils donnerstags von 9.30 bis 11.00 Uhr oder von 14.30 bis 16.00 Uhr oder von 19.30 bis 21.00 Uhr. Der Start ist am **Donnerstag, 18. Januar 2018** im ev. Gemeindehaus. Entsprechende Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus oder können angefordert werden bei Emil Haag, Grabenstr. 30 – Tel. 72556 oder E-Mail: ehaag@t-online.de.

Letztes ökumenisches Friedensgebet am 7. Dezember 2017

Seit dem Irakkrieg 2003, also fast 15 Jahre lang, haben Mitglieder der methodistischen, evangelischen und katholischen Gemeinde immer am ersten Donnerstag des Monats vor dem Rathaus in Bodelshausen für den Frieden gebetet. In dieser Form wurde das ökumenische Friedensgebet zum Ende des Jahres 2017 eingestellt. Für den Frieden zu beten, ist allerdings notwendiger denn je. Sicher finden Sie dafür auch die passende Gelegenheit in anderen Formen.

Für die Mitwirkenden beim ökumenischen Friedensgebet:

Alfons Haid

Orgelhauptreinigung

Seit 8. Januar wird die Orgel in der Dionysiuskirche auseinandergebaut, gereinigt und restauriert von der Firma Krauter/Teichmann, die ihre Werkstätte in Oberhausen bei Schreiner Herrberg hat. In dieser Zeit ist die Kirche nur geöffnet, wenn die Orgelbauer tätig sind. Die Empore ist aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es wird einen öffentlichen Besichtigungstermin der auseinandergebauten Orgel geben. Gottesdienste finden in dieser Zeit ohnehin in der Winterkirche im evangelischen Gemeindehaus statt.

Allen bisherigen Spendern/-innen sei ganz herzlich gedankt. Weitere Spenden sind willkommen.

Vorschau Altkleidersammlung

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Altkleidersammlung, diesmal für Mariaberg. Die Annahme der Altkleider ist am **Freitag, 26. Januar** von 16 bis 18 Uhr und am **Samstag, 27. Januar** von 10 bis 12 Uhr.
Herr Heise nimmt wie gewohnt im ev. Gemeindehaus Ihre Kleiderspenden entgegen.

Wir suchen Euch!
... zur Kinderkirche
Komm mit!

Wir singen, hören Geschichten aus der Bibel, beten, spielen und basteln.

Wir treffen uns in der Regel 14-täglich sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Bodelshausen.

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich willkommen. Eure Eltern können bei Euch bleiben oder mal in Ruhe frühstücken und ausspannen.

Nächste Termine:

So., 14.01.18 - So., 28.01.18 - So., 18.02.18 - So., 18.03.18

Euer Kiki-Team



Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen



Brandsicherheitswache Eichenberghalle

Zum Brandsicherheitswachdienst sind eingeteilt:

Samstag, 13.01.2018, ab 19:30 Uhr

Marc Brunnenmiller, Federico Farci, Stefan Haas, Benjamin Heizmann

Sonntag, 14.01.2018, ab 10:30 Uhr

Elias Heizmann, Matthias Hofelich

Funkübung

Am Sonntag, 14.01.2018, findet eine Funkübung statt. Die Teilnehmer treffen sich um 11:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Übung für die Gruppen 1 und 3

Am Montag, 15.01.2018, findet eine Übung für die Gruppen 1 und 3 statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Markus Hofelich, Kommandant

Förderverein Heimatzunft Hirrlingen

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

Ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen, Hoffnung für die Zukunft und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir all unseren Mitgliedern mit ihren Familien, unseren Freunden und Gönnern von ganzem Herzen. Vielen Dank für das wunderbare, gemeinsame Vereinsjahr 2017 und die vielen schönen Begegnungen. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit allen.

Die Vorstandschaft des Fördervereins
der Heimatzunft Hirrlingen e.V.

Butzenzunft Hirrlingen



Neujahrsgrüße

Wir wünschen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018!

Fasnetswochenende Original Hirrlinger Schlosshexen e.V. Zeltaufbau

Am **Freitag, 12.01.**, werden wir **ab 14.00 Uhr** das Zelt aufbauen. Bitte helft zahlreich mit!

Am **Samstag, 13.01.**, findet die Nacht der Originalen statt, bei der die Showtanzgruppe einen Auftritt hat. Es ist natürlich schön, wenn auch viele Fans und Mitglieder der Butzenzunft die „Nacht der Originalen“ besuchen.

Am **Sonntag, 14.01.**, findet der **Umzug um 13.30 Uhr** statt. Wir haben die Position 3.

Jeder, der ein Butzenhäs/ein Zuttelhäs hat, ist herzlich eingeladen, mitzulaufen, sehr gerne auch passive oder auch Nichtmitglieder.

Wir wünschen den Original Hirrlinger Schlosshexen ein schönes, erfolgreiches Fasnetswochenende.

Zeltabbau

Am **Montag, 15.01.**, wird das Zelt ab 10.00 Uhr wieder abgebaut. Bitte helft auch hier zahlreich mit!

Narri, Narro!

Stephanie Biesinger

Hirrlinger Senioren



Seniorenfasnet am 06.02.2018

Liebe Senioren, leider muss die geplante **Seniorenfasnet in Hemmendorf krankheitsbedingt dieses Jahr ausfallen.**

Wir werden aber am gleichen Tag, zum gleichen Termin, **Dienstag, 06.02.2018, 14:00 Uhr eine Seniorenfasnet in der „Krone“ in Hirrlingen** feiern und bitten alle Senioren zu kommen. Wer einen Programmpunkt hat, ist gerne eingeladen. Auch aus den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sind Gäste eingeladen.

Godehard König, Diakon

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft Vogelschutz, unsere diesjährige ordentliche 58. Mitgliederversammlung findet am 16. Februar 2018, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Statistikers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Weitere Anträge bitten wir, spätestens 8 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Vorstand, Josef Bartel, einzureichen.

Der Vorstand

Kleintierzuchtverein Hirrlingen und Umgebung e.V.



Hirrlinger Kaninchenzüchter in Leipzig



7 Züchter des Kleintierzuchtvereins Hirrlingen haben am 3. Adventswochenende mit ihren Kaninchen auf der 33. Bundeskaninchenchau in der neuen Messe in Leipzig teilgenommen. Unser erfolgreichster Züchter war **Dietmar Steigmann** aus Starzach. Er hat erstmals mit seinen Deutschen Riesen weiß mit sagenhaften 387,5 Punkten (4 Tiere) den **deutschen Meistertitel** errungen! Zusätzlich hat eine Häsin von ihm mit einer Traumpunktzahl von 98 Punkten die Auszeichnung Sieger bekommen.

Herzlichen Glückwunsch Dietmar, wir freuen uns mit Dir! Unser Vorstand **Michael Zug** stellte mit seinen Sachsegoldkaninchen eine **Siegerhäsin**, die mit 97,5 Punkten bewertet wurde!

Herzlichen Glückwunsch Michael!

Außer diesen beiden stellten Christian Biesinger, Armin Leins, Daniel Lohmüller, Jan Wellhäuser und Edmund Wütz ihre Tiere sehr erfolgreich in Leipzig auf der Bundeskaninchenchau aus.

Edmund Wütz

Musikverein Hirrlingen e.V.



Fasnetswochenende Hirrlingen

Der MVH bedankt sich für die Einladung zum Fasnetswochenende und wir freuen uns, dass wir mit dabei sein dürfen. Wir wünschen den OHS ein närrisches Wochenende mit bestem Fasnetswetter und einem dreifachen „Narri, Narro!“

Wir werden wie folgt im Einsatz sein und treffen uns zu den u.g. Zeiten in Fasnetuniform:

Samstag, 13.1.2018

Nacht der Originalen

19.00 Uhr beim Eingang Eichenberghalle

Sonntag, 14.1.2018

Zunftmeisterempfang

10.45 Uhr im Bürgerhaus, Beginn: 11.00 Uhr

Fasnetsumzug

13.00 Uhr beim Gasthaus „Adler“

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Einladung zum Fasnetswochenende

Am Samstag, den 13.01.18, freuen wir uns, Sie bei unserer Nacht der Originalen in der Eichenberghalle Hirrlingen begrüßen zu dürfen. Für ein buntes Programm mit traditionell närrischer Stimmung ist bestens gesorgt. Neben diversen Auftritten der geladenen Zünfte, Musik- und Lumpenkapellen darf man sich wie gewohnt auf unser „originales Programm“ freuen. In den Tanzpausen sorgt die Columbia Liveband für eine gute Stimmung. Also raus mit dem Häs und ab in die Halle - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Beginn ist um 20:00 Uhr.

Eintritt ausschließlich **ab 18 Jahren** (kein „Mutti-Zettel“!)

Am Sonntag, den 14.01.18, starten wir mit der Narrenmesse um 10.15 Uhr in der St.-Martinus-Kirche in das große Hirrlinger Finale. Gemeinsam mit knapp 2000 Hässträgern und Musikanten aus 40 Gastzünften und den närrischen Zuschauern möchten wir eine fröhliche und bunte Fleckafasnet teilen. Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr.

Samstag, 06.01.2018: Rückblick Maskenabstauben

Am Samstag fand unser traditionelles Maskenabstauben in unserem Vereinsschuppen statt. Auch dieses Jahr konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen. So gegen 18:30 Uhr wurden dann alle gebührend abgestaubt und die diesjährige Fasnet konnte losgehen.

Auf- und Abbau Fasnetswochenende

Ab Freitag werden wir beginnen, die Lokalitäten für unser Fasnetswochenende aufzubauen. Je mehr wir sind, desto schneller sind wir fertig, also kommt recht zahlreich! Vielen Dank!

Aufbau Zelt:

Freitag, 12.01.18, um 14:00 Uhr

Aufbau Halle und Bürgerhaus:

Freitag, 12.01.18, ab 15:00 Uhr

Einräumen Halle/Zelt:

Samstag, 13.01.18, ab 9:30 Uhr

Ab- und Umbau der Halle:

Samstag, 13.01.18, nach Ende des offiziellen Teils

Abbau und Aufräumen:

Montag, 15.01.18, ab 11:00 Uhr an der Halle

Vielen Dank bereits im Voraus!

Eure Vorstandschaft

Schützenverein 1909 Hirrlingen e.V.

**Meisterehrung**

Der Württembergische Schützenverband hat nach dem Ende der Meisterschaftssaison 2017 alle Sportschützen, ob Gewehr, Pistole, Bogen oder Biathlon, im würdigen Rahmen ausgezeichnet, die bei den deutschen Meisterschaften eine Medaille gewannen oder international erfolgreich waren.

Eingeladen war dieses Jahr auch der Hirrlinger Volker Bailer, der sich im Sommer bei der DM in München seinen Traum von einer Medaille erfüllte. Somit war er in Ludwigsburg-Pflugfelden einer unter den ca. 50 geladenen Sportlern aus ganz Württemberg, die nochmals eine ganz besondere Ehrung und Anerkennung erhielten.

**Rundenwettkampf Sportpistole Kreisliga**

Hirrlingen bleibt vorne dran. Mit dem nunmehr dritten Wettkampf in Folge knapp unter der 800er-Marke hat sich Hirrlingen 1 in der Tabelle prächtig nach oben gekämpft und hat jetzt sogar 25 Ringe Vorsprung auf die drittplatzierte Mannschaft aus Nehren. Trotz einer äußerst knappen Niederlage von nur zwei Ringen gegen den Tabellenführer Bodelshausen behauptet Hirrlingen Platz zwei und ist die Mannschaft der Stunde.

Bei Präzision und Duell war Stefan Hofelich stärkster Schütze in seiner Mannschaft und mit 272 Ringen schiebt er sich u.a. an René Schlacht vorbei in die Top Ten der Einzelschützen. Aber auch René und Wolfgang Löffler halten da gut mit. Bodelshausen 1 - Hirrlingen 1 792 : 790 Ringe

Die Einzelergebnisse:

Stefan Hofelich	272 (137-135)
Wolfgang Löffler	261 (130-131)
René Schlacht	257 (122-135)
Ludwig Zug	233 (118-115)
Marcus Löffler	227 (113-114)

Rundenwettkampf Luftgewehr Kreisoberliga

Ein klarer Erfolg für Wendelsheim in Wendelsheim. Da gab es für die Hirrlinger Zweite nichts zu holen. Wendelsheim bleibt damit Tabellenführer in dieser Liga, Hirrlingen 2 hält sich mit 6:4 Punkten weiterhin prächtig auf Position 3 und kann den verbleibenden zwei Wettkämpfen gegen Schwalldorf und Ammerbuch – jeweils im Hirrlinger Schützenhaus – gelassen entgegensehen, denn der Klassenerhalt ist längst gesichert.

Den Ehrenpunkt für Hirrlingen holte Jörg Gamerdinger, ganz knapp scheiterte Eric Göhner am zweiten Einzelpunkt.

Die Begegnung Hirrlingen gegen Wendelsheim:

Volker Bailer	358 (93-90-91-84)	-	388 Mathias Sailer
Eric Göhner	374 (92-96-95-91)	-	375 Walter Johnen
Jörg Gamerdinger	376 (96-98-89-93)	-	370 Jürgen Schmid
Leo Bidniak	352 (89-88-87-88)	-	364 Konrad Schmid
Justin Oehlschläger	331 (84-75-81-91)	-	355 Fabian Dorner

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.

**Ausblick auf die Generalversammlung**

81. ordentliche Generalversammlung am 19.1.2018 um 20:00 Uhr im Sportheim

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Vorstandsbereiches Spielbetrieb/Freizeitsport
 - 5.1) Aktivenfußball
 - 5.2) Jugendfußball
 - 5.3) Seniorenfußball
 - 5.4) Freizeitsport
6. Bericht des Vorstandsbereiches Wirtschaft/Technik
7. Vorschau des Vorstandes
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Wahlen
10. Anträge und Verschiedenes

Anträge können bis einschließlich 12.1.2018 direkt bei Mark Biesinger und Bertram Beiter oder unter vorstand@sv-hirrlingen.de gestellt werden.

Hallenturniere 2018

Unsere Erste bestreitet diese Woche zwei Hallenturniere. Sie startete am gestrigen Mittwoch mit der Gruppenphase in Empfingen. Im Falle eines Weiterkommens würde es Samstag um 14:00 Uhr weitergehen.

Bereits am morgigen Freitagabend geht unsere Erste beim Stäble-Cup in Neustetten als Titelverteidiger ins Turnier. Das erste Spiel bestreiten unsere Jungs um 18:00 Uhr gegen die Spvgg Biringen/Schwalldorf/Obernau. Weitere Gegner sind Seeborn, Poltringen/Pfäffingen und Gastgeber Neustetten. Die Jungs freuen sich auf euer Kommen!

F-Jugend**42. Rottenburger Stadtpokal**

Am 27.12.17 waren wir beim diesjährigen Stadtpokal in der Volksbank-Arena in Rottenburg. Wir erwischten einen schlechten Start und waren irgendwie noch gar nicht auf dem Platz. Danach kamen wir immer besser ins Spiel und gewannen die anderen 3 Vorrundenspiele ohne Gegentor. Leider sind wir trotz großem Kampf im letzten Vorrundenspiel wegen der 1 Tor (!) schlechteren Tordifferenz ausgeschieden. Trotzdem können wir stolz auf diese Leistung sein. Auch als Team sind wir richtig zusammengewachsen.

Die Ergebnisse:

HSV - TuS Ergenzingen	0:5
SG Hailfingen/Seeborn 2 - HSV	0:8
FC Rottenburg 4 - HSV	0:2
HSV - SV Oberndorf	2:0

Es spielten: Emil Ströbele (Tor), Pascal Schäfer, Matteo Ulmer, Darius Olar (5 Tore), David Farcas, Maximilian Albrecht, Max Bisinger (4), Jonas Horn (1), Marco Grammer (2), Angelo d'Angelo

Hallenturnier in Empfingen

Beim Hallenturnier in Empfingen war unser erstes Spiel schon früh am Morgen, so starteten wir wieder ein wenig schläfrig und kamen über ein Unentschieden nicht hinaus. Beim zweiten Spiel waren wir die bessere Mannschaft und

wollten unbedingt den Sieg, wurden dann noch unglücklichlicherweise in den letzten Sekunden ausgekontert. Im letzten Gruppenspiel gegen den stärksten Gegner in unserer Gruppe zeigten wir ein hervorragendes Spiel. Alle waren sehr konzentriert und so konnten wir klar gewinnen. Somit erreichten wir das Viertelfinale! Im Viertelfinale merkte man, dass die Kräfte nachließen. War eine starke Leistung! Hier die Ergebnisse:

HSV - SV Nordstetten 1:1
HSV - SG Empfingen 3 2:3
HSV - SG Dornstetten 4:0
Viertelfinale:
HSV- SG Empfingen 0:4

Am Ball waren: David Farcas (Tor), Darius Olar (3 Tore), Pascal Schäfer, Borisz Bajkai, Jonas Horn, Matteo Ulmer (1), Kiyali Sekongo, Robin Hartmann und Max Bisinger (3)

Kassiereinsatz

beim OHS-Umzug Hirrlingen am 14.01.2018

Anbei seht ihr den überarbeiteten Einsatzplan, bitte haltet euch an die jeweiligen Posten und Uhrzeiten. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr im Schlosshof beim Aufzugsaufgang.

Zentrale:

Oswald Ulrich, Berthold Waller

Hechinger/Tal-/Starzelstraße:

Mark Biesinger, Hubert Zug, Norbert Zug, Ottmar Hurm, Steffen Reichert, Max Blesch, Arthur Enggraf, Steffen Waller, Patrick Haug, Matthias Zug, Julian Neu

Alexanderstraße beim „Adler“:

Jörg Kronenthaler, Jan Johannes, Mario Kehrer, Florian Boss

Bietenhauser Straße:

Herbert Biesinger, Kevin u. Marco Hartmann

Frommenhauser Straße:

Thomas Kleindienst, Sandro Esser, Kaya Basar, Manuel Frick

Schulstraße:

Christian Deibler, Andy Kleindienst

Rottenburger Straße/Lindenstraße:

Jörg Schäfer, Fabian Zug, Egon Zug, Simon Wagner, Burak Aygün, Gordon Deibler

Wilhelmstraße:

Stefan Deibler, Wolfgang Zug, Dennis Bakir, Hans Pfmeter, Marvin Zug, Björn Straub, Martin Zug, Marcel Albus

Marienstraße:

Stephan Kleindienst, Karl-Georg Waller, Goar Schäfer, Thilo Borck, Daniel Miskovic

Hirschstraße:

Christopher Deibler, Steffen Gall

Kronen-/Alexander-/Bergstraße:

Adalbert Biesinger, Aaron Wagner, Zlatko Miskovic

Fußweg Elektro Hurm:

Andreas Ellsäcker, Michael Kramer

Bücherei (alte KSK):

Moritz Zug, Amon Kessler

Straßenkassierer:

Sylvia Kleindienst, Christine Biesinger



Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Bewirtung Umzug OHS

Wir treffen uns bereits am **Samstag, 13.1.2018**, um 14.00 Uhr um die letzten Vorbereitungen zu treffen bzw. den Hänger zu beladen. Am **Sonntag, 14.1.2018**, starten wir dann ab 9.00 Uhr mit dem Aufbau. Der Abbau wird gegen 17.00 Uhr sein.

Montag, 29.1.2018

ASS, ab 20.00 Uhr im Heisle

Eure TgH e.V.

Sonstiges



Diasporahaus Bietenhausen

Weihnachtsstimmung

Passend zum schneereichen Wetter fand am Wochenende des 16.12.2017 die stimmungsvolle Christfeier statt. Im Diasporahaus Bietenhausen wurde das alljährliche Christfest gefeiert. Die weihnachtlich dekorierte Turnhalle des Hauptschulgebäudes war bis auf den allerletzten Platz voll besetzt. Einige Zuschauer mussten sogar mit Stehplätzen in der letzten Reihe Vorlieb nehmen. Schon seit Wochen stand die Christfeier im Fokus der Schülerinnen und Schüler. Mühevoll wurden Utensilien zur Dekoration hergestellt oder kleinere Darbietungen einstudiert.

Unter dem Motto „Der Sehnsucht ein Zuhause geben“ wurden von den Schülerinnen und Schülern des Diasporahauses weihnachtliche Geschichten sowie kleine Theaterdarbietungen zum Besten gegeben. Beim gemeinsamen Singen von Chorliedern wurde die weihnachtliche Stimmung bei Gästen, Schülerinnen und Schülern deutlich spürbar. Die Schulband sorgte mit rockigen Songs für die musikalischen Highlights der Feier. Im Anschluss traf man sich beim geselligen Mittagessen zu sinnlichen Gesprächen im Hauptschulgebäude. Die leckere Gulaschsuppe und ein eigens hergestellter Kinderpunsch spendeten die nötige Wärme an diesem verschneiten Samstagmittag. An einem Verkaufsstand hatten die Gäste die Möglichkeit, von Schülern hergestellte Weihnachtsartikel aus Holz oder Beton zu erwerben. Zeit zum Innehalten, Zeit, Erfahrenes zu bedenken, Zeit für Geschichten, Zeit, Schönes zu betrachten, stand im Mittelpunkt der diesjährigen Christfeier. Das Diasporahaus wünscht einen guten Start in das neue Jahr 2018.

Englishspeaking Circle Starzach

and Landkreise Freudenstadt, Rottweil Tübingen and Zollernalb

will meet once in January 201.

Saturday, 13.1.2018

12.00 Uhr Gasthof „Rössle“
Haigerlocher Str. 5, 72414 Rangendingen

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person: Roland Mey, Tel. 07431 933353

Tierschutzverein Tübingen und Umgebung e.V.

Äschach 1, 72072 Tübingen

Tel. 07071 31831, E-Mail: kontakt@tierheim-tuebingen.de
Flecki ist eine ca. 7 Jahre alte schwarz-weiße kastrierte Kätzin. Sie kam im August 2017 zu uns, da das Kind eine Allergie entwickelt hat. Sie hat bisher nur in der Wohnung gelebt. Im Tierheim zeigt sie sich sehr gestresst und lässt sich kaum anfassen. Bisher hatte sie noch nie Interessenten. Sie mag keine anderen Tiere und möchte gerne ihr neues Zuhause ganz für sich alleine haben. Wir suchen verständnisvolle neue Katzeneltern, die Flecki die notwendige Zeit geben, wieder zur Ruhe zu kommen. Für weitere Informationen und ein erstes Kennenlernen stehen unsere Katzenpflegerinnen im Tierheim gerne zur Verfügung!

Langer Samstag

Zu unserem langen **Samstag am 13. Januar 2018** von 11.00 bis 16.00 Uhr möchten wir Sie recht herzlich zu uns ins Tierheim einladen. Wir bieten Ihnen einen vegetarischen Mittagstisch sowie Kaffee und selbstgebackene Kuchen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.tierschutzverein-tuebingen.de
www.facebook.com/tierheim-tuebingen
Spendenkonto-Tierschutzverein:
IBAN: DE65 6415 0020 0000 0907 35, BIC: SOLADES1TUB

Original Rangendinger Alemannen e.V.

„Ora“ ... „Ora“ ... „Ora“

Wir, die Original Rangendinger Alemannen, laden die Bevölkerung aus nah und fern zu unserer Häspräsentation ein. Bald ist es so weit, der **20.1.2018** rückt nun immer näher und wir sind für euch in den letzten Zügen der Vorbereitungen. Seit 27.12.2017 ist der Vorverkauf der Reservierungskarten gestartet. Weil die Teilnehmerzahl im Gemeindehaus begrenzt ist, benötigt ihr eine Reservierungskarte. Diese Karten können im Gasthof „Rössle“ oder im DWS-Center Schuhmacher (Post) für 4,00 Euro erworben werden. Beim Kauf der Reservierungskarte erhaltet ihr ein Wertbon in Höhe von 4,00 Euro. Diesen Wertbon könnt ihr für Essen und Getränke an diesem Abend einlösen.

Ein Zeitalter kehrt zurück!

Was erwartet euch am 20.1.2018?

- Ihr werdet unseren Verein, unser Häs und unsere Masken kennenlernen.
- Bei schwäbischen Spezialitäten und Getränken könnt ihr euren Hunger und Durst stillen, danach nach Herzenslust euer Tanzbein schwingen, singen, schunkeln und schmunzeln.
- Für eure Lachmuskeln konnten wir das Schwäbische Mundart-Duo Franz und Hillu aus Justingen verpflichten. Franz und Hillu sind bekannt als "Hillus Herztropfen".
- Für die musikalische Gestaltung und das Entertainment des Abends konnten wir den Schlagerstar vom Bodensee Chris Metzger gewinnen.

Das Gemeindehaus Rangendingen öffnet seine Pforten am 20.1.2018 ab 19.00 Uhr. Beginn unserer Veranstaltung ist um 20.00 Uhr.

Nach vielen vielen Stunden Handarbeit sind wir nun fertig mit unserem Häs und unseren Masken. Wir sind bereit, stolz und überglücklich uns und unseren Verein zur Bereicherung des Vereinslebens in Rangendingen zu präsentieren.

Forum Bodelshausen

Acoustic Pop- und Rock-Covers mit „The Futage“ am Samstag, 20.1.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkauf: 8,00 € - Abendkasse: 10,00 €

Karten: Bücherei im Forum (Tel. 07471 708274) und Laden am Burghof

Uli Göhring, Frank Acker und Til Eder begeistern ihr Publikum mit sorgfältig ausgesuchten Stücken der Pop- und Rockgeschichte. Sie spielen Klassiker und neue Hits und bieten damit für jeden Geschmack die passenden Songs. Freuen Sie sich auf einen Abend voll feinsten akustischer Rock- und Pop-Coversongs. „The Futage“ bieten mit Gitarre, Cajon und dreistimmigen Gesang eine Vielfalt an beliebter Hits aus der Geschichte der Pop- und Rockmusik. Sie unterhalten ihr Publikum mit einer bunten Mischung aus Klassikern wie den „Beatles“, den „Rolling Stones“ oder „Queen“ sowie neuen Hits von aktuellen Bands wie „Coldplay“.

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probetage

Mittwoch:

Bambini	16.45 – 17.30 Uhr
SchülerChor 3	17.30 – 18.15 Uhr
JugendChor	18.15 – 19.00 Uhr
Voice mr's	19.00 – 20.15 Uhr
GChor	20.15 – 21.30 Uhr

Proben SchülerChor 1 + 2:

Donnerstags

14.45 – 15.45 Uhr

Gratulation zum 70. Geburtstag von Doris Wannenmacher

Am 31. Dezember 2017 feierte unsere aktive Sängerin, Doris Wannenmacher, ihren 70. Geburtstag. Der Sängerbund gratulierte ihr mit einem Ständchen und einem Wurstkorb. Doris Wannenmacher trat 1963 als Sängerin im Alt ein. Von 1966 bis 1969 gehörte sie als Beisitzerin der Vorstandschaft an. Lange Jahre spielte die Jubilarin in der SBR-Theatergruppe mit. 1988 wurde Doris Wannenmacher die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Sängerbund gratuliert nochmals ganz herzlich und bedankt sich für die Bewirtung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **17. Februar 2018** findet die Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Rangendingen 1843 e.V. statt. Sie beginnt um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Hierzu sind alle aktiven und fördernden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Zuvor ist um 18.30 Uhr eine heilige Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder in der St.-Gallus-Kirche.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Begrüßung/Bekanntgabe Versammlungsleiter, Totengedenken, Jahresberichte der Vorstandschaft, Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, Grußworte, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Probenregister und Ausgabe der Sängergläser, Vorschau und Termine 2018, Wünsche und Anträge. Anträge zur Versammlung sind schriftlich bis zum 11. Februar 2018 an den 1. Vorsitzenden Armin Glatz (Mozartstr. 16, 72414 Rangendingen) oder per E-Mail: arminglatz@t-online.de zu richten.

JungerChor – Chor der „Ehemaligen“

Anlässlich unseres Jubiläums 175 Jahre Sängerbund Rangendingen und 30 Jahre JungerChor möchte der Sängerbund Rangendingen einen Chor, bestehend aus ehemaligen Sängerinnen und Sängern aus den JugendChor-Zeiten für das Jubiläumskonzert bilden.

Bei unseren Recherchen im Vereinsarchiv stießen wir auf Listen und Fotos und konnten so bereits eine Vielzahl an einstigen aktiven Jugendchormitgliedern zurück bis 1988 ausfindig machen. Einziges Problem: Nicht von allen haben wir die aktuellen Kontaktadressen. Wer also bisher noch keine Post vom Sängerbund erhielt oder sich angesprochen fühlt, möge sich bitte an den Vorsitzenden Armin Glatz oder an die Kassiererin Simone Ulrich wenden. Gerne per E-Mail an: arminglatz@t-online.de oder ulrichsimone@aol.com. Vorgesehen sind Proben an zwei Freitagen. Der Auftritt findet statt beim Jubiläumskonzert am 21.4.2018.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de